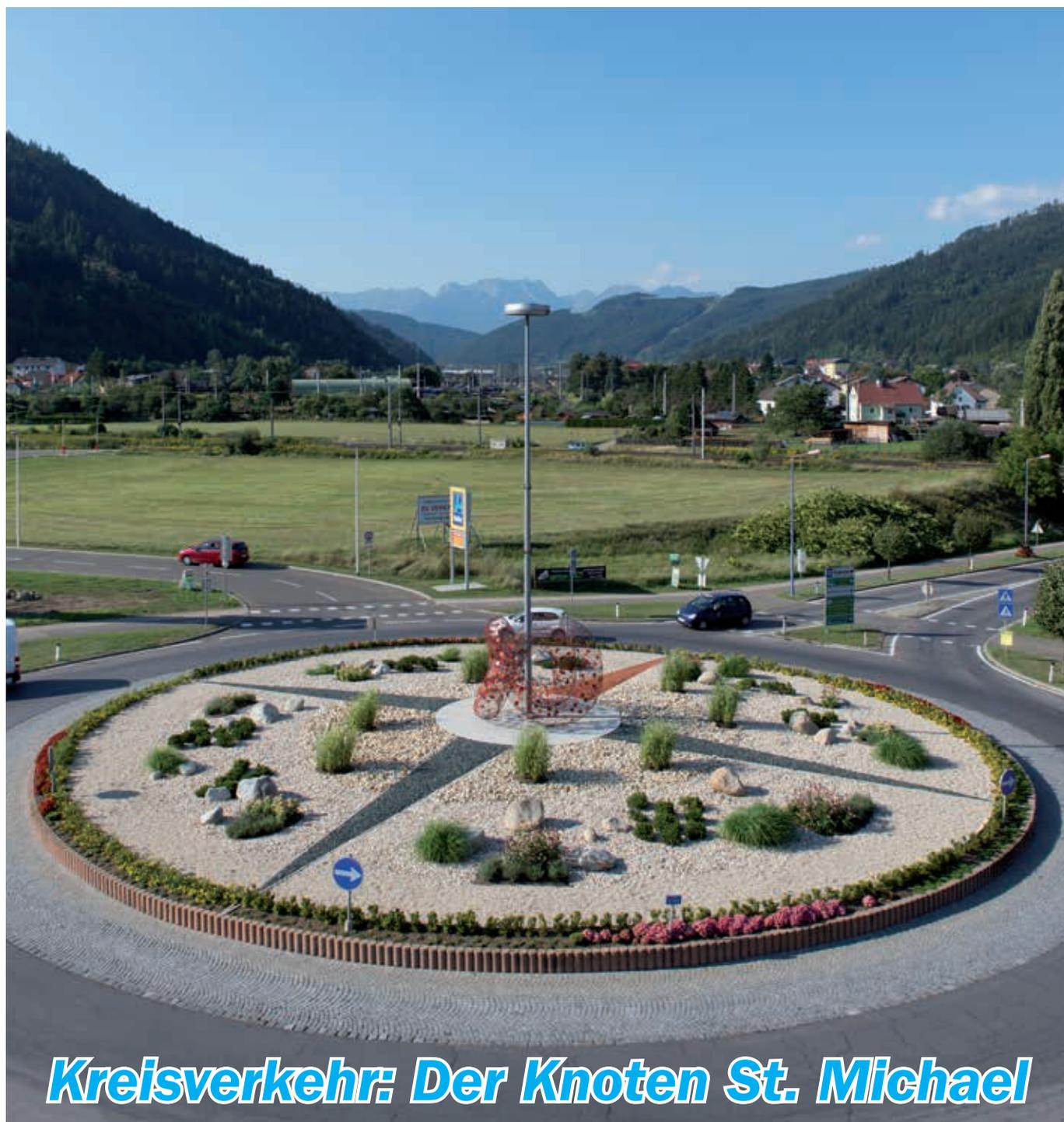




aus der **St. MICHAEL** Marktgemeinde

3 | 2015 | 188. Folge | Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort: St. Michael

September 2015





AUS DER GEMEINDESTUBE



Sehr geehrte St. Michaelerin! Sehr geehrter St. Michaeler!

Wenn Sie diese Ausgabe der Gemeindezeitung in Händen halten, hat der Schulalltag für viele Kinder in unserer Marktgemeinde wieder begonnen. Dennoch gewähren Sie mir die Möglichkeit in die jüngere Vergangenheit zu blicken.

Unser abwechslungsreiches und vielfältiges Ferienprogramm fand mit dem Abschlussfest im Rahmen des „Roten-Nasen-Laufes“ einen würdigen Abschluss. Insgesamt nahmen heuer 92 Kinder am Ferienprogramm teil. Mein Dank gilt meiner Kollegin Brita Luber für die Ablaufgestaltung und ihren zahlreichen Helfern, wie Vereinen aber auch Privatpersonen.

Nachdem ab 01.01.2016 in sämtlichen öffentlichen Gebäuden barrierefreie WC's vorhanden sein müssen, wurde ein solches im Foyer des Volkshauses installiert.

Zum Zwecke der Verbesserung der Versorgungssicherheit im Raum Vorderlainsach bis Hinterlainsach wurde die alte 30 kV Stromleitung seitens der E-Steiermark erneuert. Für die notwendigen Grundinanspruchnahmen erhielt die Marktgemeinde € 17.239,05 von der E-Steiermark. Mit den lukrierten Einnahmen wurde die Verbreiterung der Auffahrt zum Pflegeheim „Vergiss mein nicht“ termingerecht fertig gestellt.

Qualitätsverbessernde Baumaßnahmen (Beleuchtung in den Gruppenräumen, Installation von Fluchtwegtüren) im Kindergarten Pumuckl, welche vom Land Steiermark großzügig gefördert werden, sind ebenfalls zeitgerecht abgeschlossen worden.

Mit dem abgelaufenen Schul- bzw. Kindergartenjahr sind gleich drei langjährige, verdiente Mitarbeiterinnen in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt. Helga Lanzmaier,

Elisabeth Schober und Marianne Voith haben gemeinsam rund 80 Dienstjahre für die Marktgemeinde geleistet. Ich darf an dieser Stelle für die kollegiale Zusammenarbeit herzlich „Danke“ sagen und für die Pension alles Gute und viel Gesundheit wünschen.

Nachdem der Bedarf an Kinderkrippenplätzen weiter steigt, wird ab Jänner 2016 ein weiterer Dienstposten geschaffen. In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung waren alle frei werdenden Stellen öffentlich ausgeschrieben. Ein herzliches Grüß Gott wünsche ich meinen neuen Kolleginnen Martina Bauer (Bauhof), Silvia Holzer (Neue Mittelschule) Daniela Schneider (Kindergarten Pumuckl) und Manuela Wendschlag (Kinderkrippe).

Es liegen noch arbeitsintensive Monate vor uns. So soll demnächst mit dem ersten Bauabschnitt des Restausbaues des Gemeindeabwasserplanes in der Lochitz/Hinterlainsach begonnen werden. Noch vor dem Winterdienst

werden sanierungsbedürftige Schachtdeckel im Gemeindegebiet erneuert. Im Rahmen der Kanalkatastererstellung wird mit dem Spülen der Kanäle gestartet.

In Erinnerung rufe ich die alljährliche Strauchschnittsammlung in der Kalenderwoche 41. Es werden nur „übliche“ Mengen, die bei der Gartenpflege in einem Jahr anfallen, mitgenommen. (Keine Rodungen und keine Wurzkörper) Anmeldungen können Sie telefonisch (2244) oder via E-Mail (gde@st-michael.steiermark.at) vornehmen.

Ihr Amtsleiter

Bei der Gemeinderatssitzung vom 10.06.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Bericht des Prüfungsausschusses über die laufende Gebarung der Marktgemeinde St. Michael i.O.
- Diverse Wohnungsvergaben
- Ankauf eines neuen Gemeindetraktors der Marke John Deere, Type 6115R über das Lagerhaus St. Michael. Der Steyr Traktor 9094 wird beim Lagerhaus St. Michael eingetauscht. Gesamtkaufpreis samt Zubehör abzüglich Ein-tauschfahrzeugs: € 118.786,10 inkl. USt
- Erhöhung des Einheitsatzes gemäß § 4 Abs. 2 des Kanalabgabengesetzes 1955 idgF für die Berechnung des Kanalisationsbeitrages. (€ 19,07 exkl. USt/m²)
- Rasensanierung des Schulsportplatzes zum Preis von € 8.397,24 exkl. USt
- Erhöhung der Sitzungsgelder für Gemeinderatsmitglieder auf € 35,00/GR-Sitzung

Bürgerservice ist uns wichtig!

Daher starten wir ab 3. Oktober mit dem Testbetrieb zur Öffnung unseres Altstoffsammelzentrums jeden ersten Samstag im Monat, von 8:00 – 11:00 Uhr.

St. Michael`er Advent Aussteller gesucht!

Originelles und Handwerkliches, Nützliches, Kostbares oder Bodenständiges....

Wann: 28. November 2015

Wo: Schulplatz

Beginn: ab 14:00 Uhr

Anmeldungen und weitere Auskünfte unter:

Markus Brunner

info@brunner-markus.com

0664 / 88 615 633





Liebe St. Michaelerin!
Lieber St. Michaeler!

Täglich werden wir durch die Medien über die Flüchtlingssituation in Europa informiert. 51 Millionen Menschen sind auf der Flucht, mehr als je zuvor. Österreich hat sich, wie die meisten europäischen Staaten, zu den Grundsätzen der Genfer Flüchtlingskonvention bekannt und die damit verbundene humanitäre Aufgabe der Grundversorgung von Asylwerbenden eingeleitet. Diese Versorgung wird auf die Bundesländer entsprechend ihres Bevölkerungsanteiles aufgeteilt. Die Steiermark muss demnach 14,30 % aller in Österreich befindlichen Asylwerbenden Quartier geben und sie entsprechend versorgen.

Durch ein neues Bundesverfassungsgesetz soll ab 01.10.2015 auch die 1,5% Quote für Gemeinden gelten. Das heißt, St. Michael ist dann gesetzlich verpflichtet 45 Asylwerbende aufzunehmen, vorausgesetzt, wenn die dementsprechenden Quartiere vorhanden sind. Derzeit leben 16 Asylwerber in St. Michael. Sie wohnen im ehemaligen Gasthaus Paulitsch und der derzeitige Besitzer betreut die Flüchtlinge als privater Quartiergeber. Auch in der Nachbarschaft werden die Flüchtlinge bereits seit einiger Zeit aus Eigeninitiative betreut. Wenn auch Sie die Flüchtlinge unterstützen wollen (Deutschunterricht, Freizeitgestaltung, Sachspenden, usw.) dann wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Seit 4. September 2015 ist unser altes Postamt geschlossen. Als uns die Schließung durch zwei Vertreter der Post AG am 10. Juni 2015 mitgeteilt wurde, haben wir als Gemeinde sofort bei der Rundfunk & Telekom Regulierungs-GmbH in Wien schriftlichen Protest gegen diese Schließung eingeleitet. Obwohl diese Intervention durch Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer, der Wirtschaftskammer Steiermark und von Bundesminister Alois Stöger unterstützt wurde, war der Protest leider erfolglos.

Nach 1650 Postschließungen in ganz Österreich mussten auch wir in St. Michael zur Kenntnis nehmen, dass wir in Zukunft mit einem Postpartner leben müssen. Seit 7. September 2015 befindet sich nun die Postservicestelle im Unimarkt. Wir sind überzeugt, dass sich das Team vom Unimarkt bestens bemühen wird, diese neue Aufgabe fachgerecht und herzlich zu bewältigen.

Mit 14. September 2015 hat die Schule wieder begonnen. Rückblickend hoffe ich, dass alle Schülerinnen, Schüler und auch die Eltern schöne Ferien erlebt haben.

Auch das Ferienprogramm seitens der Gemeinde liefert gute Zahlen.

An 21 Tagen, aufgeteilt auf 6 Wochen, wurden 18 verschiedene Thementage durchgeführt. Es haben 92 Kinder aus St. Michael und 27 weitere aus der näheren Umgebung am Ferienspaß teilgenommen.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Vereinen, Blaulichtorganisationen, Firmen und vor allem bei jenen Menschen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Ferienprogramm durchgeführt werden konnte.

Allen Eltern, allen Lehrpersonen und vor allem den Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten Start und ein erfolgreiches Schuljahr 2015/2016.

Ihr Bürgermeister
Karl Fadinger



Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler!



Seit 13. März 2015 bekleide ich das Amt des Kulturreferenten in unserer Marktgemeinde. Die bisherige Zeit nutzte ich dafür, die verschiedenen Aufgabengebiete des Kulturreferates kennenzulernen und mir einen Überblick zu verschaffen. Dabei bedanke ich mich auch gleich bei meinem Vorgänger Wolfgang Schwinger für seine bisher geleistete Arbeit und die Einführung bzw. Übergabe des Referates. Ein besonderes Anliegen ist mir die überparteiliche Zusammenarbeit und vollständige Transparenz. Aus diesem Grund wurde bereits ein Kulturausschuss eingerichtet und gewählt. Der Kulturausschuss setzt sich wie folgt zusammen: Markus Brunner (SPÖ), Obmann, Barbara Gamsjäger (SPÖ), Obmann-Stv., Friedrich Loinig (ÖVP), Schriftführer, Adolf Kovacs (FPÖ), und Horst Ljubeko, (SPÖ). Das Kulturreferat verfügt für das Jahr 2015 über ein Ge-

samtbudget von € 25.000. Bisher wurden rund € 15.000 für den Kinderfasching, den Blumenschmuckwettbewerb, die Muttertagsfeier, die Ausstellung über das Reservelazarett, den Seniorenausflug und Subventionen für diverse Veranstaltungen (ESV, Pözl, Desperado, Loasinger's, Trachtenverein, MGV, etc.) verbraucht. Der Restbetrag ist für die bereits bekannten Veranstaltungen wie den Kinderkrampus oder Adventmarkt, etc. so gut wie verplant.

In Zukunft möchten WIR das Medium „Gemeindezeitung“ dafür nutzen, der Bevölkerung Informationen und Berichte über die Aktivitäten des Kulturreferates sowie Kulturausschusses zu liefern. In Kooperation mit Kurta Touristik bieten wir am 14. November 2015 noch eine Fahrt nach Wien zum Kabarett Simpl „Bitte alle aussteigen“ ab € 56 an.

Für nächstes Jahr planen wir eine 3-4 tägige Kulturreise mit einem modern ausgestatteten Reisebus und bitten um Ihre Reisevorschläge! Kennen Sie Prag? Waren Sie schon einmal in Dresden? Kennen Sie den Garten von Andre Heller am

Gardasee? Wir laden Sie herzlich ein. Teilen Sie uns Ihre Reisevorschläge unter info@brunner-markus.com mit.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung. Markus Brunner

Kulturreise 2016

Das Kulturreferat plant für das nächste Jahr eine 3-4 tägige Kulturreise!

- ◆ Kennen Sie Prag?
- ◆ Waren Sie schon einmal in Dresden?
- ◆ Kennen Sie den Garten von Andre Heller am Gardasee?



Wir laden Sie herzlich ein. Teilen Sie uns Ihre Reisevorschläge unter info@brunner-markus.com mit. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.



Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i.O.



14. November 2015

- ◆ Busfahrt ab/bis St. Michael nach Wien
- ◆ Eintrittskarte für das Kabarett Simpl
- ◆ Reisebegleitung

Nähere Info's und Anmeldungen unter:

Markus Brunner
+43 664 / 88 615 633

info@brunner-markus.com

Bustransfer inkl. Ticket ab €56,-





Wir sind richtig gut

Das Regionalmanagement Obersteiermark Ost präsentiert mit dem Kompetenzguide die regionalen Stärken in den Bereichen Werkstoffkompetenz, Forschung, Ausbildung, Support und Lebensqualität

„Wir sind richtig gut, reden wir darüber“, weiß Regionalmanager Jochen Werderitsch und meint damit die Stärken der Region Obersteiermark Ost, das sind die Bezirke Leoben und Bruck-Mürzzuschlag. Mit dem Kompetenzguide, den das Regionalmanagement entworfen hat, will man nun auf das vielfältige Angebot, das in der Region zur Verfügung steht, hinweisen.

Top-Unternehmen, Top-Ausbildung, Top-Lebensqualität

Die Bezirke Leoben und Bruck-Mürzzuschlag zählen zu den

hochinnovativen, technologiefokussierten und zukunftsorientierten Regionen Österreichs.

Nirgendwo sonst gibt es eine so hohe Dichte an Weltmarktführern. „Viele der wichtigsten Global Player haben ihren Sitz bei uns und produzieren Spitzenprodukte.

Etwa die voestalpine die längste Schiene der Welt, Pankl die Leichtbauteile für Formel-1-Fahrzeuge, Norske Skog unser Zeitungspapier, Böhler viele Flugzeugteile oder AT&S die Leiterplatten unserer Handys“, gibt Werderitsch einen kurzen Auszug der Top-Unternehmen.

Trotz dieses hohen Industrieanteils punktet die Region aber auch mit enormer Lebensqualität. „Wir leben mit-

ten in einem Naturraum mit hohem Erholungsfaktor und einzigartiger Landschaft mit naturbelassenen Wäldern, Bergen und quellklarem Wasser“, so Werderitsch. Ausgezeichnete Gastronomen, die viel Wert auf regionale Produkte legen und auch weit über die Grenzen hinaus bekannt sind, sowie ein nicht unbedeutliches Sport- und Kulturangebot runden die Vielfalt der Region ab.

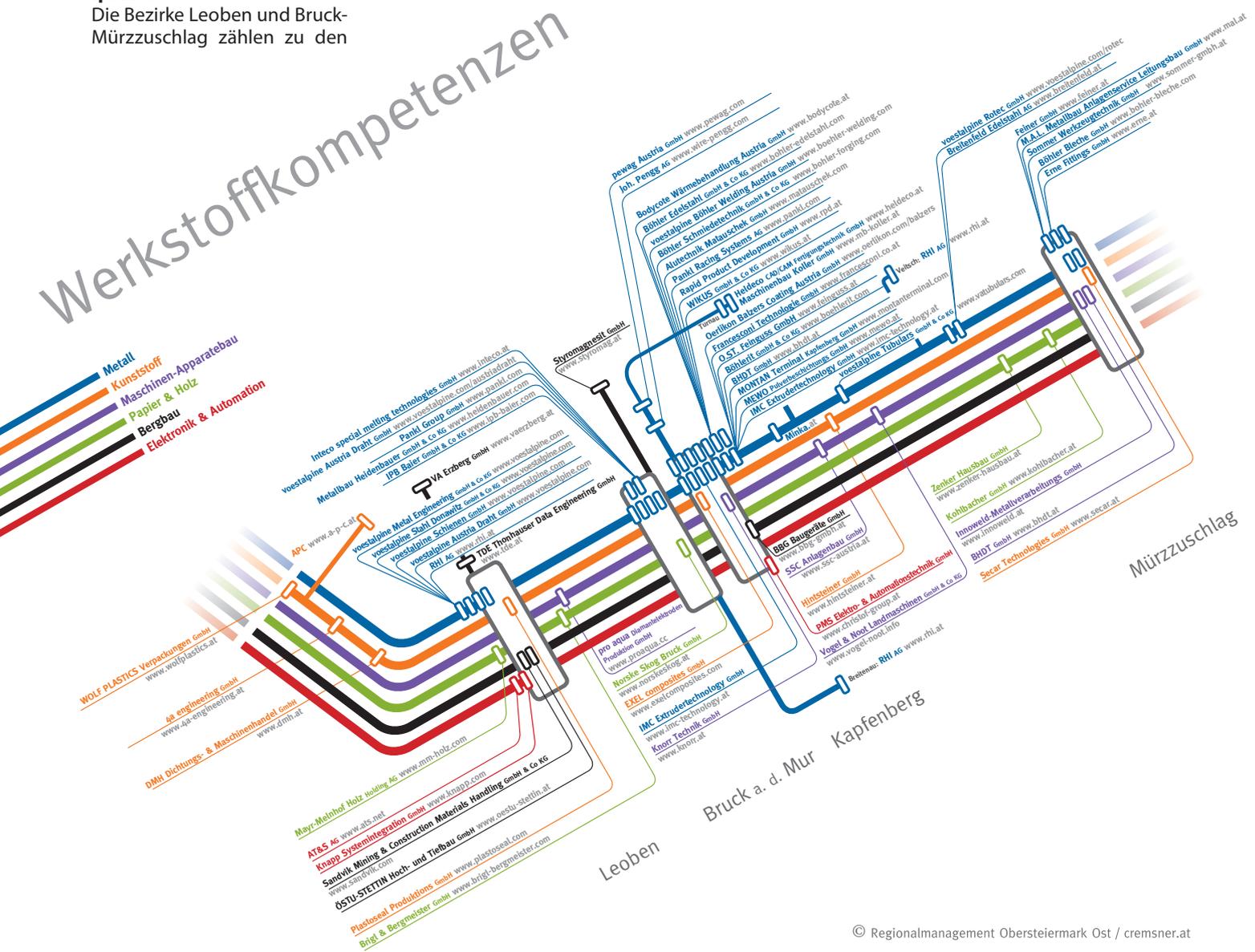
Erstaunlich vielfältig ist auch die Aus- und Weiterbildungslandschaft. In Leoben und Bruck-Mürzzuschlag können Kinder und Jugendliche nahezu jede schulische Ausbildung absolvieren. Mit sieben allgemein bildenden höheren Schulen, fünf höheren Schulen mit Wirtschaftsschwerpunkt

und der einzigen höheren Lehranstalt für Forstwirtschaft in Österreich existiert ein exzellentes Angebot zur Ausbildung der jungen Menschen. Und mit der Montanuniversität Leoben und der FH JOANNEUM Kapfenberg kann die Region zudem zwei erstklassige Ausbildungsstätten auf universitärem Sektor ihr Eigen nennen.

Wo gibt's den Kompetenzguide?

Der Kompetenzguide kann in Ihrer Gemeinde, unter <http://kompetenz.obersteiermark.at> heruntergeladen oder beim Regionalmanagement in Leoben (Prettachstraße 51, 03842/8021100, rem@obersteiermark.at) abgeholt bzw. angefordert werden.

Werkstoffkompetenzen





Bienen im fliegerischen Wettstreit

Einen Tag lang waren auf der Murinsel die Bienen los.

Zum vierten Mal erging vom Bienenzuchtverein St. Michael-Traboch die Einladung zum „Tag des offenen Bienenstockes“.

Peter Taurer

Für den Verein mit seinen 20 Mitgliedern eine gute Möglichkeit, die für die Natur so wichtige Rolle der Bienen näher zu bringen. Die Bedeutung der emsigen Bienen für eine funktionierende Ökologie ist erheblich.

Bienen zählen zu den wichtigsten Bestäubern, tragen in wesentlichem Maße zum Erhalt von Wild- und Kulturpflanzen bei.

Die Imkerei ist ein schönes, aber zeitaufwändiges Hobby. Dass beim „Tag des offenen Bienenstockes“ intensiv die Möglichkeit genutzt wird, diese Tätigkeit der Bevölkerung näher zu bringen, versteht sich von selbst. Anschauliche Informationen liefert der vom Verein entlang der Murin-

sel angelegte Lehrpfad mit den Schautafeln, Obmann Helmut Goger stand beim Schaustock Rede und Antwort. Biologisch ist bei der Imkerei kein leeres Schlagwort, sondern eine Aussage mit Wahrheitsgehalt.

Neben dem Hauptprodukt Honig werden auch andere wertvolle Produkte wie Wachs, Pollen und das natürliche Antibiotikum Propolis präsentiert.

Eine Verlosung stand genauso am Programm wie das „Bienenwettfliegen“. Eigentlich ganz simpel: Fünf mit verschiedenen Farben markierte Bienen wurden etwa 300 Meter entfernt ausgesetzt, die Erste beim Stock gewann. Und der richtige Tipper war um ein gesundes Produkt reicher.

Der „Tag des offenen Bienenstockes“ war rundherum gelungen, wobei die Hitze doch ein kleiner Spielverderber war, die einige Besucher gekostet haben dürfte.



24h Service 05 0100 - 20815
www.steiermaerkische.at

„Seit 1825 vertrauen unsere Kunden auf Verlässlichkeit und höchste Sicherheit. Weil es Ihr Geld ist!“



Steiermärkische
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.



Ein neues Gipfelkreuz am Eiblkogel



Organisator **Luis Ebner** vor „seinem“ Eibl-Kreuz



Pfarrer **Martin Schönberger (l.)** und Bgm. **Karl Fadinger**

Vom Eiblkogel aus hat man einen prächtigen Rundumblick vom Liesingtal bis zur Mugel oder Übelbach.

Peter Taurer

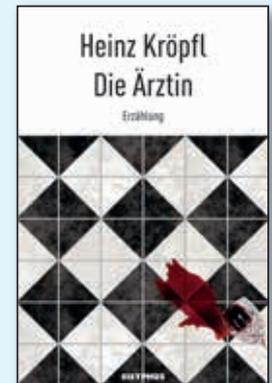
Den Gipfel des im Gemeindegebiet von St. Michael gelegenen Berges ziert seit kurzem

ein neues, schmuckes Kreuz. Das alte Gipfelkreuz, 1978 von den „Berglern“ aufgestellt, war zu sehr in die Jahre gekommen. Jetzt war es wieder eine Privatinitiative, die zum neuen Blickpunkt führte. Alois Ebner, pensionierter Rauchfangkehrermeister aus St. Michael, war

in jeder Hinsicht die treibende Kraft. Kontaktgespräche mit Ing. Norbert Weber, Leiter der MM-Forstverwaltung Göß, brachten dankenswerterweise die notwendige Erlaubnis. Er stemmte dazu nicht nur die finanzielle Bürde, gemeinsam mit Kurt Seitweger schleppte er das von Jakob Prietl aus Lärchenholz gestaltete Kreuz mehrere hundert Meter zum endgültigen Platz. Ein Kraftakt, der einiges abverlangte. Der Demontage des alten Kreuzes folgte das fachgerechte Aufstellen und Sichern der neuen Holzkonstruktion. Feierlich mit einer Messe eingeweiht wurde das Eibl-Gipfelkreuz Ende Juni um 10 Uhr, wobei die gesangliche Umrahmung der Kirchenchor gestaltete.



Buchpräsentation
Donnerstag, 22. Okt. 2015,
Sitzungssaal der Gemeinde



Das Kulturreferat St. Michael
veranstaltet den

15. St. Michaeler Adventmarkt

Samstag, den 28. November 2015
Im Schulhof
ab 14:00 Uhr

Viele Aussteller
Geschenksartikel
Kulinarisches
Kinderprogramm

Verbringen Sie mit uns einen schönen Adventnachmittag!



Steirischer Jagdschutzverein

Hubertusfeier

der Zweigstelle Leoben in St. Michael
am Freitag, den 30. Oktober 2015

18.00 Uhr:

Sammeln der Jäger im Schulhof St. Michael

18.30 Uhr:

Festmesse in der Pfarrkirche

Im Anschluss Festakt (Angelobung der Jungjäger) im Volkshaus St. Michael

Anschließend gemütliches Beisammensein

Für musikalische Unterhaltung sorgt die Musikgruppe „Hammerstoak“

*Auf Ihr Kommen freuen sich mit einem kräftigen
Weidmannsheil*

die Ortsstellen St. Michael – St. Stefan – Kraubath

**Fahrräder • Mopeds
Kleinmotorräder
Service und Verkauf**

STEINHUBER

St. Michael, Telefon 0 38 43 / 22 05



Funcourt-Turnier der Volksschule St. Michael i.O.

Beim diesjährigen Funcourt-Turnier unserer Volksschule, organisiert vom Referat Jugend, Familie, Senioren und Sport nahmen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und der 3. Klasse teil. Erstmals spielten auch die Mädchen in einer eigenen Gruppe. Nach heiß umkämpften Spielen standen die Sieger fest: Bei den Burschen gewann die 4b Klasse vor der 3. Klasse und der 4a Klasse. Bei den Mädchen konnte sich die 3. Klasse vor der 4b Klasse und 4a Klasse durchsetzen.

Geleitet wurden die Spiele von GR Harald Buchgraber, der gemeinsam mit Bürgermeister Karl Fadinger und Volksschuldirektorin Gudrun Schatzl auch die Siegerehrung durchführte. Alle Kinder, die an dieser Veranstaltung teilnahmen und zusahen, erhielten Getränke, gesponsert vom Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i.O. – ein herzliches Danke dafür! Diese gelungene Veranstaltung wird sicher im nächsten Jahr wieder stattfinden.



St. Michael i. O. auf Platz 3 der kinder- und jugendfreundlichsten Gemeinden in der Steiermark

Am 18.6.2015 wurden im forumKloster Gleisdorf die Preise für die kinder- und jugendfreundlichsten Gemeinden der Steiermark vergeben. Auch die Marktgemeinde St. Michael hat sich an der diesjährigen Aktion mit ihrem Ferienspaß und dem Familienfest, als gelungene Abschlussveranstaltung, beteiligt.

Bei der Siegerehrung durfte dann gejubelt werden. Unter

42 teilnehmenden Gemeinden wurde der dritte Platz (Kategorie 3000 – 5000 Einwohner) errungen und die Bevölkerung in St. Michael darf sich nun zu den kinder- und jugendfreundlichsten Lebensmittelpunkten in der Steiermark zählen. Einen Preis gab es natürlich auch: Eintrittskarten in das Kindermuseum frida&fred, sowie ein Gutschein für den Bustransfer.

Die Gemeinde rund um Jugend, Familie und Soziales mit Ausschussobmann GR DI Christoph Leitold bedankte sich nochmals bei allen Mitwirkenden und wird sich keinesfalls auf den Lorbeer ausruhen. Ganz im Gegenteil – sie befinden sich bereits in der Erarbeitung frischer Ideen um die Mitbürger mit neuen Möglichkeiten zu begeistern.



Seniorenflug 2015

Der heurige Seniorenflug fand am 24. Juni statt und führte uns in die schöne Südweststeiermark. Die vier Begleiter, Bürgermeister Karl Fadinger, GR DI Christoph Leitold, GR Melanie Waltritsch, BA und GR Adolf Kovacs, begrüßten die 90 Teilnehmer, welche sich auf den Weg nach Stainz

machten. Bei der Kernölmühle Herbersdorf angekommen wurden wir mit einer Verkostung des schwarzen Goldes begrüßt. Zu unserer Überraschung war unser Begleiter durch die Geschichte der Kernölerzeugung der ehemalige Bürgermeister von Stainz. Dieser hatte mit Karl nicht nur ei-

nen perfekten Ansprechpartner gefunden, sondern führte mit viel Schmah und Charme durch die älteste Mühle der Steiermark. Nachdem Bgm. Fadinger sich auf der 100-jährigen Ölkuh, mit welcher das Kernöl anno dazumal händisch ausgeschlagen wurde, versuchen durfte und sich bravurös schlug konnte sich noch jeder mit Kernölprodukten, allem voran frischem Kernöl eindecken.

Danach ging es zum Mittagessen in den Schilcherlandhof Stainz zu einem 3-gängigen Menü, wobei der Hauptgang für jeden Geschmack etwas zu bieten hatte. Im Anschluss daran stand jedem eine Stunde zur freien Verfügung, um Stainz etwas näher zu erkunden oder im kleinen Park bei einem Eis die Sonne zu genießen.

Um 15 Uhr stand dann die Fahrt mit dem Stainer Fla-

scherzug an. In einer alten Dampflokomotive machten wir uns auf die Spuren des Höllerhansls und wurden durch einen Ziehharmonikaspieler, welcher Witze einstreute, unterhalten. In Kraubath/Weststmk. legten wir eine kleine Pause ein und unsere St. Michaeler zeigten, dass sie musikalisch so richtig gut drauf sind. Zum Ausklang des Tages kehrten wir noch beim Buschenschank „Dokter“ ein. Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto zur Erinnerung gab es eine schmackhafte Brettljause. Vor der Abfahrt Richtung Heimat verabschiedete sich der Bürgermeister noch bei allen und zu seiner Überraschung gab es für ihn ein vortägliches Geburtstagsständchen. Der Ausschuss hofft, dass es allen gefallen hat, um Sie auch nächstes Jahr wieder so zahlreich beim Seniorenausflug begrüßen zu dürfen.



CLEVER ZUR NEUEN GASHEIZUNG!

Fixpreis ab
€ 5.600,-*
für Ihre
Gasheizung

Nutzen Sie die Initiative der Energienetze Steiermark mit den Top-Geräteherstellern Bösch, Hoval, Vaillant, Viessmann, Wolf und rund 100 Partner-Installateuren. Ideal für Sanierung und Neubau!

Erdgas ist Energie mit Komfort.

Selbst muss man sich um nichts kümmern – die Gastherme versorgt Sie rund um die Uhr „just in time“ und ganz nach Ihren Bedürfnissen mit wohliger Wärme. Ohne Feinstaub, ohne Lagerung, ohne Nachtanken, einfach und bequem.

Und das Beste: Wir schenken Ihnen mehr Platz – die Gasheizung benötigt keinen Lagerraum!

Im Aktionspaket enthalten:

- ✓ Gasbrennwertheizgerät witterungsgeführte Regelung
- ✓ Anschlusszubehör, Rohrmaterial, Abgasanlage, Gasarmaturen
- ✓ Komplette Montage und Inbetriebnahme
- ✓ Demontage und Entsorgung des alten Heizkessels
- ✓ Perfekte Einstellung der Anlage durch die Energie-Effizienz-Messung

Alle Details in unseren Info-Blättern

Ferdinand Romirer

0664 / 61 68 016
ferdinand.romirer@e-netze.at

Rufen Sie mich einfach an!
Ich berate Sie persönlich.



oder unsere
kostenlose

Info-Hotline

0800 / 80 80 20



*1. Einen Gasanschluss können wir Ihnen, falls benötigt, komplett hergestellt mit maximal 15 Laufmetern Anschlussleitung zum Preis von nur 2.790 Euro anbieten. Fixpreis bei Inanspruchnahme und Einhaltung der Bedingungen der Aktion „Saubere Luft“. 2. Preis der Gastherme/Installationsleistungen wird von den Partnern (Gerätehersteller/Installateure), der Preis des Gasanschlusses von der Energienetze Steiermark GmbH garantiert. Alle Preise inkl. USt., gültig bis 31.12.2015.

www.e-netze.at



**ENERGIE
NETZE**
STEIERMARK

Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK

Nutzen Sie die Initiative der Energienetze Steiermark mit den Top-Geräteherstellern Bösch, Hoval, Vaillant, Viessmann, Wolf und rund 100 Partner-Installateuren. Ideal für Sanierung und Neubau!
Erdgas ist Energie mit Komfort. Selbst muss man sich um nichts kümmern, die Gastherme versorgt Sie rund um die Uhr! Weitere Informationen unter der **kostenlosen Info-Hotline 0800 / 808020**.

 **Das Land
Steiermark**



Ferienstpaß 2015



Dieses Jahr durfte ich zum zweiten Mal das Programm für den Ferienstpaß planen und bei allen Aktivitäten dabei sein. Mit der Planung habe ich schon im vergangenen Sommer begonnen, denn da haben mich viele Eltern und Kinder darauf aufmerksam gemacht, was ich in diesem Jahr wiederholen, hinzufügen oder auch ändern könnte. Danke! Schon der große Ansturm bei der Anmeldung hat gezeigt, dass dies ein aufregender und lustiger Sommer mit den Kindern werden wird. An 21 Tagen, aufgeteilt auf 6 Ferienwochen, fanden 18 verschiedene Thementage statt. Da es für 2

Veranstaltungen (Märchenwanderung und Schatzsuche) gleich doppelt so viele Anmeldungen wie Plätze gab, wurde jeweils ein zweiter Termin festgelegt, damit den angemeldeten Kindern auf der Warteliste keine Absage erteilt werden musste. Insgesamt nahmen 92 Kinder aus St. Michael und weitere 27 Kinder aus der Umgebung am Ferienstpaß teil. Da St. Michael ein Mitglied der rege (GmbH für regionale Zusammenarbeit) ist, durften Kinder aus St. Michael 7 Veranstaltungen aus den rege-Partnergemeinden besuchen und umgekehrt Kinder aus der Umgebung bei unseren bei-

den Tagesausflügen (Therme Loipersdorf und Motorikpark Gamlitz) mitfahren. Danke liebe Kinder, dass ihr mit solch einer Freude und Begeisterung am Ferienstpaß 2015 teilgenommen habt. Ohne euch gäbe es diese „Sommergaude“ nicht! Mein großer Dank gilt auch den kooperativen Eltern und all den Vereinen und Einzelpersonen, die dieses abwechslungsreiche Programm ermöglicht und unterstützt haben. Der größte Dank gilt der Marktgemeinde St. Michael und dem Referat für Jugend, Familie und Soziales, welche den Ferienstpaß finanziert und vor vie-

len Jahren ins Leben gerufen haben. Dankeschön an ALLE, die dabei waren! Für den kommenden Sommer und Winter habe ich schon einige Ideen. Ich möchte aber auch euch liebe Kinder, Eltern und Vereine bitten, mir euer Feedback zum heurigen Ferienstpaß und eure Ideen und Vorschläge für's nächste Jahr an kids8770@gmail.com zu mailen oder mir dies telefonisch unter 0664/88604104 mitzuteilen. Ich wünsche euch einen schönen Herbst und freue mich schon auf den nächsten Ferienstpaß in den Weihnachtsferien!
Eure Brita

M A L E R E I
EGRUBER

8770 St. Michael Bergstrasse 11 Tel. 03843 22 74



Kräuterwanderung

12 Teilnehmer und Naturfreundeorganisatorin Barbara Gamsjäger sammelten am 6. Juni unter der Anleitung von Kräuterpädagogin Maria Haberl schmackhafte Kräuter. Die gesammelten Kräuter wurden genau erklärt und gemeinsam bei Rosemarie Schwinger zu einem exzellenten Kräutermenü verkocht - Wiesen-schaumsuppe mit grünen Frit-

taten, Wildkräuterdinkellaibchen mit Kräutersauce und als süße Draufgabe Himbeerminzenpudding im Glas. Allen mundete es vorzüglich. Ein herzliches Dankeschön an Kräuterpädagogin Maria Haberl für die kompetente und interessante Führung und an Rosemarie Schwinger, bei der wir wieder unser Menü kochen konnten.



Strahlender Sieger!

Gold holte sich Lambert Czismarics bei den Steirischen Judo-Landesmeisterschaften in Mürzzuschlag am Samstag, 30. Mai. 2015.

Nach zwei spannenden Vorkämpfen setzte er sich im Finale gegen den dominierenden Verein ASKÖ Graz durch und gewann somit Gold in der Gewichtsklasse männlich bis 55 kg.



Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i.O.

KINDER KRAMPUS

am 5. Dezember 2015
Heinz Jungwirth Platz



Beginn 16:30 Uhr

Für alle Kinder bringt der Nikolaus ein Sackerl!

WANTED

Faschingsprinzenpaar 2015/2016

Wir sind noch auf der Suche nach einem Faschingsprinzenpaar. Wenn du Interesse hast bitte am Gemeindeamt melden!



KOSTENLOSE BERATUNG ZUR ARBEITNEHMERVERANLAGUNG

Jeden **dritten** Montag im Monat **ab Oktober 2015** ab 17:00 Uhr auf der Marktgemeinde St. Michael
Voranmeldung unter der Telefonnummer: 03843 / 2244-0



Isabella LJUBEKO, BA

Selbständige Bilanzbuchhalterin nach BibuG
Eisenbichl 22i | 8770 St. Michael

☎ 0676 67 26 804 | www.zahlenpuzzle.at
✉ isabella.ljubeko@zahlenpuzzle.at

Ich vervollständige Ihr



Start-up Beratung | Business- und Finanzplan | Buchhaltung | Jahresabschluss |
Personalverrechnung | Arbeitnehmersveranlagung



Abschlussfest des Ferienspaßes und Rote-Nasen-Lauf

Am Samstag, dem 5. September, fand das Abschlussfest des Ferienspaßes gemeinsam mit dem Rote-Nasen-Lauf, welcher vom ASKÖ Kickboxclub St. Michael organisiert wurde, am Gelände des Aichmaierhofes statt. Viele Helfer und vor allem die Kinder trotzten dem schlechten Wetter und kamen zu dieser gelungenen Veranstaltung, welche Dank Familie Schlick in der Reithalle des Aichmaierhofes und somit im Trockenen stattfinden konnte. 10 Kinder liefen mit Bürgermeister Karl Fadinger, Sylvia Gindl, Ferienspaß-Organisatorin Brita und einigen sportlichen Eltern die etwa zwei Kilometer lange Runde und sammelten dadurch wichtige Spenden für die Clowndoctors. Bei 9 verschiedenen Spielstationen, betreut vom Jugendre-

ferent GR DI Christoph Leitold, konnten die Kinder wertvolle Euro für die Unterstützung der „Roten Nasen“ sammeln und hatten dabei eine Menge Spaß. Vizebürgermeisterin Barbara Gamsjäger zauberte kunstvolle Schminke auf die Gesichter und Arme vieler Kinder, aber auch Erwachsener. Dies brachte einen weiteren Stempel am Sammelpass und somit einen Spendeneuro für den guten Zweck. Einige Kinder, welche am Ferienspaß teilgenommen hatten, kamen zum Abschlussfest, um sich die Fotos des Ferienspaßes auf einem USB-Stick abzuholen. Viele fleißige Mitglieder des Kickboxclubs St. Michael, unter der Leitung von Markus Woger, sorgten für einen reibungslosen Ablauf und verwöhnten die Gäste mit kuli-



narischen Köstlichkeiten, tollen Tombola-Gewinnen und einer Hüpfburg. Der Dank gilt auch der Markt-

musikkapelle St. Michael, welche die Veranstaltung musikalisch eröffnete sowie Peter Brunner, der das Fest unterhaltsam und abwechslungsreich moderierte.



Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark

Referat Jugend, Familie und Soziales

Basteln Sie gemeinsam mit ihrem Enkerl Weihnachtsdekorationen



Wann: 21. November 2015

Beginn: 14 Uhr

Wo: Jugendzentrum St. Michael i. O.
Mühlgasse 6 (hinter Musikschule und Pensionistenheim)

Für Bastelmaterial und eine gute Jause ist gesorgt.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Die Marktgemeinde St. Michael i. O.

Wir bitten um Voranmeldung bis Montag 16. November am Gemeindeamt unter der Telefonnummer: 03843 224414



St. Michael wurde zu „St. Minion in der Ober Steiermark“

Bereits zum zehnten Mal suchte Kronehitradio die coolste Gemeinde Österreichs. Nach 2008 versuchten wir es heuer erneut. Insgesamt wollten zehn Gemeinden aus ganz Österreich diesen Titel für sich beanspruchen und ein Kronehit Konzert mit Sigma sowie eine fette Party bei freiem Eintritt gewinnen.

Am Dienstag, dem 1. September, machte Kronehit einen Zwischenstopp in St. Michael. Zu Beginn versuchte Bürgermeister Karl Fadinger das Geschlechterduell gegen unsere Vizebürgermeisterin Barbara Gamsjäger zu gewinnen. Dabei mussten Fragen zum anderen Geschlecht beantwortet

werden. Im Anschluss wurde das Tier des Tages, bei uns Kuh Geli vom Hof des 2. Vizebürgermeisters Gerhard Jöchlinger, präsentiert. In der Morningshow von Kronehit wurde die Aufgabe bekannt gegeben. Um 9 Uhr versammelten sich rund 30 St. Michaeler vorm Gemeindeamt. Hier erklärte der Bürgermeister erneut die Aufgabenstellung. Die Aufgabe für St. Michael lautete: St. Michael in der Obersteiermark wurde zu „St. Minion in der Ober Steiermark“. Es mussten mindestens 200 gelbe Minions, die dem Bürgermeister „dienen“, zusammengebracht werden. Als Grande Finale gab es einen

Song auf Fantasie-Sprache, also steirisch-minionisch :) - performt von der gesammelten Minions-Partie. Nach der Aufgabenverkündung wurde sofort mit den Arbeiten begonnen. Ein Song wurde getextet, Plakate bzw. Flyer gedruckt und verteilt, Bar's aufgebaut, Verkleidungen gebastelt und mit einem Feuerwehrauto durch die ganze Ortschaft gefahren um mit Lautsprecherdurchsagen die Bevölkerung auf die Aktion aufmerksam zu machen. Der Höhepunkt war um 15:00 Uhr, wo dann tatsächlich über 200 Minions am Heinz Jungwirth Platz versammelt waren, wo wir gemeinsam unseren ei-

genen Banana Song performten. Das Team von Kronehit war begeistert, worauf Moderatorin Anita Ableidinger verkündete, dass wir die Aufgabe bravourös gemeistert haben. Im Anschluss versorgte uns die Mobildisco Holiday mit dem passenden Partysound und alle Minions bekamen als Dankeschön ein Würstel inkl. Getränk und eine Banane als Nachspeise.

Die Siegergemeinde wurde über ein Onlinevoting von Freitag, 11. September, bis Sonntag, 13. September, ermittelt.

Unter www.kronehit.at findet ihr weitere Bilder und Videos von diesem besonderen Tag.



Geschlechterduell



Tier des Tages



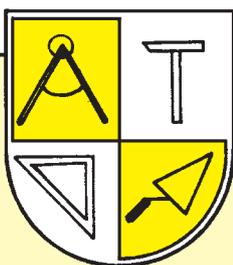
Auf der Suche nach Minions



Team



Gesammlte Minions-Partie



BAUGESELLSCHAFT MBH

8770 St. Michael, Hauptstraße 35, Telefon 03843/5109-0, Fax 03843/5109-15

E-Mail: office@laglerbau.at, FN 85735 g, Landesgericht Leoben, ATU 29816107

LAGLER



AUS DEM STANDESAMT



VERSTORBEN

Windisch Walter, 82 Jahre
 Waßner Irmgard, 83 Jahre
 Waßner Günther, 78 Jahre
 Fuchs Gertrude, 80 Jahre
 Rieger Paul, 81 Jahre
 Vöhsner Otto, 69 Jahre
 Ebner Josef, 92 Jahre
 Eggenreich Waltraud, 63 Jahre
 Wilfurth Franz, 90 Jahre
 Katzensteiner Josef, 78 Jahre



HOCHZEITEN

Jan Dierks und Bianca
 Schweinegger
 Eckerstorfer Hermann und
 Grün Juliana



GEBOREN

Elena Volmer
 Nico Rainer
 Liam Wallner



WIR GRATULIEREN

Krempf Theobald, 80 Jahre
 Wissiak Otmar, 80 Jahre
 Natter Justina, 85 Jahre
 Pecenka Maria, 90 Jahre
 Kompass Hildegard, 90 Jahre

EHEJUBILÄUM

Jantscher Engelbert und
 Annemarie, 50 Jahre
 Maier Ernst und Katharina, 50
 Jahre
 Schlager Helmut und Stefanie,
 50 Jahre



Jantscher Engelbert und Annemarie, 50 Jahre Ehejubiläum



Maier Ernst und Katharina, 50 Jahre Ehejubiläum



Maria PECENKA, 90 Jahre



Kompass Hildegard, 90 Jahre



Schlager Helmut und Stefanie, 50 Jahre Ehejubiläum



Wissiak Otmar, 80 Jahre




Marktgemeinde St. Michael i.O.
 Referat Jugend, Familie, Senioren und Sport


**Baby- und
Kinderflohmarkt**

WANN: 4. Oktober 2015
 9.00 - 11.30 Uhr

WO: Volkshaus St. Michael
 

Sie haben die Möglichkeit, Kinderartikel, Textilien
 (bis Größe 140), Spielsachen usw. zu kaufen bzw. verkaufen.

Anmeldung: ab September bei Sylvia Gindl
 Tel. 0650/2534029

Standgebühr: (pro bereitgestellten Tisch) Euro 8,-
Platzgebühr: (für mitgebrachte Ständer) Euro 3,-

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme
 bzw. auf Ihren Besuch.

Brennstoffaktion für die Winterheizperiode 2015/2016

Der Verbandsausschuss des Sozialhilfverbandes Leoben hat für die Winterheizperiode 2015/2016 die Gewährung einer Brennstoffbeihilfe beschlossen.

Die Durchführung dieser Aktion erfolgt in Form einer zweckgebundenen Barzuwendung von € 100,- an sozial bedürftige Personen bzw. Familien, die die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht übersteigen:

Für 1-Personen-Haushalte	€ 872,31
Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	€ 1.307,89
Erhöhung f. jedes Kind m. Familienbeihilfenbezug	€ 157,29

Weiters finden im Rahmen der Brennstoffaktion auch jene Personen bzw. Familien Berücksichtigung, deren Einkommen nach Abzug der Miete ohne Heizkosten, Strom und einer eventuellen Mietzins- oder Wohnbeihilfe diese Richtwerte nicht übersteigen.

Die bezugsberechtigten Personen werden gebeten, den diesbezüglichen Antrag unter Vorlage sämtlicher Einkommensnachweise, eines Nachweises über die Höhe der Miete sowie der Wohnbeihilfe bis spätestens

13. November 2015

im Gemeindeamt, Zimmer Nr. 8 einzubringen.

ENERGETISCHE GESUNDHEITSPRAXIS

La Diosa de los Angeles

Leiden Sie an Rückenproblemen ?
z.B. Ischias, Bandscheiben...

Behandlung nach der

Dorn-Breuss-Methode



Angst, Panikattacken, Depressionen...

Lassen Sie Ihre Seele behandeln, Ihr Körper wird es Ihnen danken

Verlust eines geliebten Menschen ? - Ich helfe der Seele ins Licht

Fragen zu Ihrem Leben ? - Die Engel lassen mich Antworten

Rosa Fritsch, Bahnweg 2, 8770 St. Michael

Termine unter 0664 - 876 5186

www.la-diosa-de-los-angeles.at

www.la-diosa-de-los-angeles.at



Die Bäuerinnen.

... in der Steiermark

Im Juli trafen sich die Bäuerinnen zum Asphalt-schießen beim Stoawandler. Der Hausherr bemühte sich für jede Schützlin den passenden Stock bereit zu stellen um ein spannendes Schießvergnügen zu gewährleisten. Die Gruppen wurden ausgelost und es wurde geschossen, leider nicht immer passend um Schuss zu machen. Fini Künstler und Marianne Schindelbacher als Moarinnen gaben ihr Bestes und stellten so manches Mal den Stock zielgenau vor die Daube, sodass die gegnerische Mannschaft das Nachsehen hatte. Fini und Marianne nahmen des öfteren das Maßband in Anspruch, um festzustellen, dass ein Zentimeter über den Sieg bei einer einzelnen Kehre entschied. Es stand unentschieden und so wurde noch um zwei gewonnene Kehren gespielt, wo Fini mit ihrer Mannschaft als Gewinner hervorging. Ein Dank an die Hausherren für die nette Aufnahme und Verköstigung. Natürlich hieß es im August wieder „Die Alm ruft!“. Damit möglichst alle Altersgruppen daran teilnehmen können, ist es immer spannend eine geeignete Alm zu finden, die fast allen Ansprüchen gerecht

wird. Künstler Fini hatte die Idee und auch die Organisation übernommen - ein herzliches Danke! Unsere erste Station führte uns zum Heimathaus von Fini, wo Martina und Bernhard Steiner uns mit Kuchen und Kaffee herzlich willkommen hießen. Nach einigen musikalischen Darbietungen von Martina ging es weiter zur Kletschachalm, die unser eigentliches Ziel war. Eine wunderschöne, urige Hütte, aus Bäumen des umgebenden Waldes gezimmert, lud uns zum verweilen ein. Am Nachmittag wanderten die gefreudigen Bäuerinnen zum Kletschachkogel, der uns mit einer wunderbaren Aussicht erwartete. Nördlich das imposante Hochschwabmassiv und südlich der Blick bis weit ins Murtal hinauf. Heuer durften wir uns über einen sonnigen und sehr heißen Almtag freuen und sind schon auf unsere nächste Wanderung neugierig.

Die Bäuerinnen freuen sich, die Bevölkerung von St. Michael beim Erntedankfest am 11.10.2015 mit schmackhaften selbstgemachten Suppenspezialitäten und hausgemachten Torten zu verwöhnen.



Andreas RAINER

12. Februarstraße 31/8

8770 St. Michael

0664 249 17 18

www.die-buchhaltung.at

info@die-buchhaltung.at



- Buchhaltung
- Bilanzierung
- Lohnverrechnung
- Arbeitnehmerveranlagung
- Erstellung des Jahresabschlusses

Mitglied der WKO und Bundesverband österreichischer Bilanzbuchhalter
Berechtigung als Bilanzbuchhalter nach BiBuG

**Wer die Pflicht hat,
Steuern zu zahlen,
hat auch das Recht,
Steuern zu sparen!**

Auf Grund der beschlossenen Steuerreform gibt es zukünftig gravierende Änderungen.

Ich berate Sie daher umfassend zum Thema:

„Arbeitnehmerveranlagung - Steuerausgleich“

Welche Möglichkeit besteht für Sie, zur Senkung Ihrer Einkommensteuerbelastung?



Bauernbund St. Michael

Die Ortsgruppe St. Michael lud zum geselligen Wagenhütten-grillen alle Mitglieder und natürlich unsere Jugend recht herzlich ein, wobei jedes Jahr ein anderer Betrieb als Gastgeber fungiert. Heuer stellte Fam. Schachner vulgo „Moar in Greith“ dankenswerter Weise ihre „Wagenhütte“ für dieses wunderschöne Zusammensein zur Verfügung.

Obmann Schnabl Manfred verwöhnte uns mit seinen Grillkünsten und die Bäuerinnen brachten wohlschmeckende Salate, Saucen und Mehlspeisen. Fresner Viktor umrahmte die Feier gekonnt mit Harmonikaklängen und so manch lachmuskelstärkender Darbietung. Ein herzliches Vergelt's Gott an euch alle, die zum Gelingen unserer legendären Veranstaltung beitrugen! Der Abend wurde noch anhaltend beim gemütlichen Zusammensitzen zum Ausklingen gebracht.

Der Bauernbund St. Michael ladet die Bevölkerung sehr herzlich zum Erntedankfest am 11.10.2015 ein und freut sich auf Euer Kommen!

Einladung zum Erntedankfest

11. Oktober 2015

Treffpunkt: 9:45 Uhr im Schulhof

10: 00 Uhr Heilige Messe

ab 11 :00 Uhr im Gasthof Eberhard



Gasthaus zum Kirchenwirt

Webergasse 3 · 8770 St. Michael

Wir sind für Sie da von Mittwoch bis Sonntag von 09.00-22.00 Uhr. – Essen: Sonn- & Feiertage oder auf Bestellung!

Reservierungen nehmen wir gerne entgegen unter der Nummer 03843/35348



Liebe Theaterfreundinnen! Liebe Theaterfreunde!

Der September zieht ins Land und die Schauspielerinnen und Schauspieler der Obersteirischen Volksbühne zieht es in den Proberaum. Ein neues Theaterstück ist einzustudieren. Unser Spielleiter Wolfgang Ringel hat sich für

Wer ist hier verrückt?

von Winnie Abel
eine Komödie in drei Akten
entschieden.

Dieses lustige Stück spielt in einer offenen Wohngruppe einer Psychiatrie.

Wie empfängt man Besuch in einer „Irrenanstalt“, ohne dass der Besuch merkt, dass er in einer Psychiatrie ist und nicht in einem Vier-Sternehotel? Vor

Obersteirische Volksbühne

dieser Herausforderung steht Agnes Adolon, Tochter einer reichen Hoteldynastie. Ihre Mutter kündigt spontan und kurzfristig ihren Besuch an. Sie glaubt ihre Tochter residiert in einer Villa und nicht in einem Irrenhaus. Kurzerhand sollen alle Mitbewohner dieser skurrilen Wohngruppe nun versuchen wie ganz „normale“ Menschen zu wirken. Wenn sich aber ein offenherzig-manischer Künstler, ein zwangsnervöser Genauigkeitsfanatiker, ein Volksmusik-Fan, der zur Stalkerin geworden ist, plötzlich umstellen sollen, muss die ganze Sache zwangsläufig nach hinten los gehen.

Der strenge Chefarzt, ein Volksmusikstar und ein Zeitungsreporter sorgen für weitere Verwirrung und das Spiel läuft völlig aus dem Ruder. Und man fragt sich zum Schluss:



Wer ist hier verrückt? Was heißt eigentlich normal?

Unter der Regie von Wolfgang Ringel spielen:

Michaela Kössler, Renate Ebner, Marianne Kraus, Christine Weninger und zum ersten Mal Brita Luber, Manfred Müller, Wolfgang Ringel, Toni Steger, Heinz Jungwirth, Alexander Krückl und Uli Pauscher.

Spieltermine im Volkshaus St. Michael:

- Samstag, 07. November 2015 um 19.30 Uhr
- Samstag, 14. November 2015 um 19.30 Uhr
- Sonntag, 15. November 2015 um 15.30 Uhr

- Samstag, 21. November 2015 um 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf im Foyer der Marktgemeinde St. Michael:

- Dienstag, 27.10.2015: 09.00 bis 12.00 Uhr u. 16.00 bis 18.00 Uhr

weitere jeden

- Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr,
- Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr,
- Montag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr
- Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr: NUR telefonisch

Telefon-Theaterhotline:

0680 4407407: an allen Vorverkaufsterminen.

Wir garantieren Ihnen wieder großen Spaß bei unseren Aufführungen im Volkshaus St. Michael und erwarten mit großer Freude Ihren Besuch.

Ihre
Volksbühne St. Michael:
Heinz Jungwirth, Obmann



Es herbstelt...

und wir feiern!

Michöli Kirtag mit der Bauernkapelle

29. September ab 14.00 Uhr

Erntedankfest im Hof

11. Oktober ab 11.00 Uhr

Wilde Zeiten

15. Oktober bis 22. Oktober

GenussReichFest im Museumshof Kammern

24. Oktober ab 15.00 Uhr



AUS DER BÜCHEREI

„Zerbrechlich“ von Jodi Picoult. Charlotte liebt ihr Kind Willow über alles. Doch Willow hat die Glasknochenkrankheit. Nun verklagt Charlotte ihre Frauenärztin, die die Krankheit hätte erkennen können. Doch dafür muss sie behaupten, sie hätte ihr Kind lieber nie bekommen.

Gaby Hauptmann - „Zeig mir was Liebe ist“ Ist Geld wirklich alles? Findet Leska nicht. Valentin schon.

Er kommt aus einer reichen Familie, und der Überfluss ist für ihn selbstverständlich. Bis er Leska trifft - und spontan mir ihr im Ferrari seines Vaters durchbrennt.

Bloß: der seltene Oldtimer ist mehr als 10 Millionen wert. Und während sich Valentin und Leska auf ihrem verbotenen Ausflug nach Italien immer näher kommen, muss er bald feststellen, dass sie nicht allein unterwegs sind - und seine Leska mindestens noch

einen Grund hatte, mit ihm durchzubrennen ...

Nervenzitler von *Schilddorfer & Weiss*. „Ewig“ In der ältesten Kirche Wiens ereignet sich ein mysteriöser Mord.

Unter der Empore mit den fünf geheimnisvollen Buchstaben A.E.I.O.U. und der Jahreszahl 1439 findet der Pfarrer einen Toten, der mit einem Kopfschuss hingerichtet wurde. Das Besondere: Die noch brennenden Kerzen wurden in Form von zwei Buchstaben - L und I - arrangiert.

Das Verbrechen ruft nicht nur die Polizei, sondern auch den Reporter Paul Wagner auf den Plan.

An ihm wird es liegen, den seit Jahren in freiwilliger Isolation lebenden Mittelalter-Forscher Georg Sina zu überzeugen, in die Welt zurückzukehren, um gemeinsam mit ihm die Jagd nach dem größten Geheimnis der Menschheit zu beginnen. Die beiden müssen erkennen,

dass die Hinrichtung nur der Auftakt für eine mysteriöse Mordserie war, die immer weitere Kreise zieht.

Die Suche nach der Lösung führt zu einem alten Geheimschlüssel Kaiser Friedrichs III. und dessen Faszination für schier unlösbare Rätsel.

Ehe Sina und Wagner wissen, worum es wirklich geht, sind sie die meistgejagten Männer zwischen Lissabon und Beijing.

Besuchen Sie uns in unserer Bücherei!

Unsere Öffnungszeiten

Donnerstag 15:00 Uhr – 19:00 Uhr

Unsere Gebühren:

Mitgliedsbeitrag pro Jahr € 2,00,
Lesegebühr pro Buch für 14 Tage € 0,10
jede weitere Woche pro Buch € 0,10

Kindergeburtstag in der Bücherei

Das Büchereiteam bietet ein ganz besonderes Service - „Kindergeburtstag in der Bücherei“ – Die Geburtstagspartys finden immer Freitag ab 14:30 Uhr statt und sind für Kinder im Alter von 5 – 10 Jahre. Anmeldungen mindestens 1 Woche vorher bei Barbara Gamsjäger (Tel. Nr. 0664/1529569 oder 03843/2244-15).

Dauer ca. 2,5 – 3 Stunden

Preis: bis 5 Kinder € 30,00, jedes weitere Kind € 5,00 (maximale Anzahl 10 Kinder)

Neben dem Programm gibt es für das Geburtstagskind und seine Gäste noch Kuchen und Saft.

GÄSTEHAUS ZECHNER

Inhaber W. Zechner

Einfach wohlfühlen!

Reservieren Sie für Ihre Anlässe wie Geburtstage, Taufen, Hochzeiten, Jubiläen oder Trauerfeiern in unserem Gästehaus - Cafe - Restaurant.

Wir, als St. Michaeler Gastronomiebetrieb sind bemüht um Sie!

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah ist.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
11.00 bis 15.00 Uhr
und 17.00 bis 23.00 Uhr
Küche 12.00 bis 14.00 Uhr
und 18.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonn- u. Feiertag
11.00 bis 15.00 Uhr
Küche 12.00 bis 14.00 Uhr

8770 St. Michael ob Leoben • Bundesstraße 20
Tel.: 03843-20610 • office@gaestehaus-zechner.at

www.gaestehaus-zechner.at



Kindergarten
Pumuckl

Nach 29 Jahren geht „Kindergartentante“ Marianne Voith in die wohlverdiente Pension.

Peter Taurer

Es ist ein Abschied, der ihr sichtlich schwerfällt, aber irgendwie ist auch die leise Freude darüber zu spüren, ein neues Kapitel im Leben aufzuschlagen zu können. Beinahe drei Jahrzehnte waren neben der Familie Kinder der Mittelpunkt im Leben von Marianne Voith. Ich war froh, dass ich meine Kinderliebe zum Beruf machen konnte, ist sie heute noch über diese glückliche Fügung dankbar. 1987, nach einem Jahr im Kindergarten 1, wurde der Pumuckl-Kinder-

„Tante“ Marianne sagt Adieu

garten aufgrund starker Geburtenjahrgänge eröffnet. Mit einem Team, das 28 Jahre gut harmonierte: Leiterin Petra Pecjak und Helferin Marianne Voith. Es werden wohl an die 400 Kinder gewesen sein, die sich während dieser langen Zeit in ihre Obhut begaben.

„Tante“ Marianne denkt gerne zurück. Negatives fällt ihr nichts ein, Erbauendes schon. Als wunderschöne Erlebnisse stuft sie die Eltern-Kind-Ausflüge in die Kaiserau und nach Pusterwald ein. Daraus resultierten Freundschaften, die auch nach vielen Jahren noch aufrecht sind. Ein Erlebnis ist ihr besonders im Gedächtnis haften geblieben: Ein ehemaliger Schützling, inzwischen ein stattlicher junger Mann, sprach sie auf der Straße liebevoll als „Tante Marianne“ an und lud sie spontan zu einem Kaffee samt Tratscherl ein.

Nicht alles im Leben von Marianne Voith war frei von dunklen Wolken. Die schwere, über sechs lange Jahre dauernde



Marianne Voith

Krankheit ihres Gatten Siegfried hinterließ schmerzliche Spuren. In dieser Zeit war Kollegin Petra eine große Stütze, ebenso Bürgermeister Heinz Jungwirth. Das unbarmherzige Schicksal riss Siegi Voith in den Tod. Hier waren ihre Kindergartenkinder ein großer Trost und ein Ansporn, die Welt wieder mit freundlicheren Augen zu sehen.

Der Gang in die Pension wurde beim Sommerfest gefeiert. Eltern erwarben Gasluftballons, diese wurden mit Karten ver-

sehen in den Himmel geschickt. Der Erlös wurde als „Pensionsurlaubsgeld“ übergeben. Retourpost kam aus Maria Lankowitz, von der Pack und aus Slowenien. Damit nicht genug, es wurden für die „Tanten“ Petra und Marianne noch Bäume am neuen Spielplatz gepflanzt. Eine Bank unter „ihrer“ Trauerweide lädt zum Verweilen und zum Vorlesen von Geschichten ein. So zumindest könnte es sich die junggebliebene Pensionärin vorstellen.

Marianne Voith denkt mit Dankbarkeit an ein schönes, erfülltes Berufsleben zurück. Sie vergisst aber auch nicht, Danke an jene Menschen zu sagen, die sie unterstützten und ihr wohlgesonnen waren: An die Eltern, welche mit ihrer Arbeit zufrieden waren, an die langjährige Weggefährtin Petra, der sie mit der neuen Partnerin Daniela viele schöne gemeinsame Arbeitsjahre wünscht, so wie sie es erleben durfte.

Sommerfest im Kindergarten Pumuckl

Viele Eltern und Familienangehörige folgten unserer Einladung zum Sommerfest und Abschlussfest für viele Kinder, die im Herbst in die Schule kommen. Bei heißen Sommertemperaturen feierten unsere Sprösslinge ein fröhliches Fest in unserem neu gestalteten Garten des Kindergartens und der Kinderkrippe. Jede Menge Spaß und Action erlebten die Kinder bei unseren Spielstatio-

nen. Bei einer Spielstation durfte jedes Kind sein eigenes Bäumchen einsetzen. Jede Pflanze wurde mit einer Holzscheibe, auf der der Name des jeweiligen Kindes stand, gekennzeichnet. Unser Jahresmotto hieß „Unsere Umwelt und wir“. Wir gestalteten unser Fest zu diesem Thema. Im Mittelpunkt stand die Geschichte der „Müllhexe Rosalie“, die perfekt von den Schulanfän-

gern gespielt wurde. Den Abschluss unserer Aktionen für die Kinder bildete das Musical „Mutter Erde“ von und mit Lisa Valentin. Die Geschichte begeisterte alle zum Mitmachen und Mitsingen. Danach ging es zum gemütlichen Teil über. Für kulinarische Verpflegung sorgten unsere Eltern. Sie verwöhnten uns mit vielen Mehlspeiskreationen und einem Salatbuffet. Petras Göttergatte

sorgte für saftige Koteletts und Grillwürstel, die hervorragend schmeckten. Herzlichen Dank an alle Helfer.

Einen großen Dank möchten wir Frau Sylvia Gindl aussprechen, die uns durch eine großartige Spende aus dem Erlös ihres Baby- und Kleinkinderflohmarktes unterstützte. Mit diesem Geld konnten wir das Musical beim Sommerfest bezahlen – „Vielen Dank“.



PORTOBELLO

Pizza & Kebap Haus

Bestell-Hotline: 03843 / 24 980

Öffnungszeiten:

Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr / Dienstag Ruhetag

Zustellung von 11.00 bis 22.00 Uhr

Aschmannweg 4, 8770 St. Michael



Neues aus dem Kindergarten 1



Das neue Kindergartenjahr startet

Schnell vergeht die Zeit, wir hoffen alle konnten schöne Ferientage verbringen, und so

starten wir das neue Kindergartenjahr. Zuvor aber ein Rückblick auf

- **Unseren Ausflug nach Schönbrunn**
Schönes Wetter und unvergessliche Eindrücke begleiteten uns.
- **Besuch vom Abfallwirtschaftsverband Leoben**
Frau Edith Stöcklmayr kam mit viel ansprechendem Material und interessanten Informationen zum Thema: „Schmeiß nix weg!“

- **Die Kinder gratulierten dem Bürgermeister zum Geburtstag**

Mit Kuchen und einem Geburtstagsständchen verwöhnten wir unseren „Kindergartenchef“.

- **Vorführung vom Musiktheater Musikarium aus Graz: „Eine musikalische Reise um die Welt“**

Den zwei Musikpädagogen des Theaters gelang es hervorragend, die Kinder für die mitgebrachten Instru-

mente und Lieder aus den 5 Kontinenten unserer Erde zu begeistern

- **Letzter Kindergarten Tag**
Unsere Elisabeth wurde von uns in den wohlverdienten Ruhestand „geschickt“. Mit Blumen, Liedern, Eis, Tränen und Küsschen ging's in den neu erworbenen Lebensabschnitt.

Dafür wünschen wir noch einmal alles Gute, genieße Deine Zeit als „Vollzeitoma“, und viel, viel Gesundheit.



SEBASTIAN KNEIPP und seine Lehren begleiten uns dieses Kindergartenjahr wieder intensiver.

Entspannung, der Umgang mit Wasser, gesundes Essen, Kräuter und Bewegung sind die 5 Säulen für ein harmonisches Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele.

Kinder sind offen und neugierig – also die idealen Bedingungen, ihnen auf spielerischem Weg Grundlagen für eine gesunde naturgemäße Gesundheitsförderung im Alltag näherzubringen. Darum heißt's bei uns: „KNEIPP IST COOL“



Häuser von **KOHLBACHER**




Nur noch 2 Häuser frei!

ST. MICHAEL

Dr.-Steidler-Straße/Schlickwiese, 1. BA.
Doppelhäuser

<ul style="list-style-type: none"> ✓ Eigentum ✓ 120 m² Wohnnutzfläche ✓ voll unterkellert ✓ Doppelcarport ✓ schlüsselfertig – es fehlen nur die Möbel 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ hochwertig ausgestattet ✓ Solaranlage ✓ Terrasse mit eigenem Garten und Balkon ✓ Landesförderung ✓ HWB: ≤ 36 kWh/m²a
---	---

Tel.: 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER
www.kohlbacher.at



Garten für alle – aus der KinderGärtnerei!



Erntetag in der KinderGärtnerei ist wieder am Samstag, 26. September ab 10:00 bei der Eberhard Hubn.

Jeder ist herzlich willkommen. Die Gartenkleidung bitte nicht vergessen!

Kinder aus St. Michael werden auch im kommenden Schuljahr den Kreislauf des Lebens in der Natur erfahren und ihr eigenes Wirken im Garten erleben dürfen.

Und wir haben Unterstützung gefunden, unsere Initiative Schule im Garten auszuweiten. Der „Waldgarten Tripstrü“ mit Naturpädagogin Judith Nestler, das „GenussReich

rund um Reiting & Eisenstraße“ mit Ilse Blachfellner-Mohri, die „Frische KochSchule“ mit Eva Maria Lipp und die „KinderGärtnerei“ haben sich zusammengeschlossen und „genussgärtnern“ gegründet.

Worum geht es da genau? Es sollen Beeren-Naschgärten in den Gemeinden der Leaderregion Steirische Eisenstraße entstehen. Dort werden Erdbeeren, Himbeeren, Ribisel, Brombeeren und Stachelbeeren wachsen. In Hochbeeten werden Gemüseraritäten gepflanzt. Auch eine Bienenwiese wird nicht fehlen. Und

jeder darf naschen und entdecken!

So wird auch jede Schule und jeder Kindergarten in der Region einen Gemeinschaftsgarten bekommen, wo die Kinder mit Unterstützung von Naturpädagogen Natur- und Gartenwissen erarbeiten werden. Ilse Blachfellner Mohri: „Vor allem der Gedanke beim Beerennaschen Geschmack zu entdecken, gefällt mir.“

Eva Lipp: „Die Beerengärten sind der erste Schritt. Rund um die essbaren Plätze wird dann eine Plattform entstehen. Wir werden Pädagogisches und Seminarangebote aus der Re-

gion bündeln und Wissen zum Gartln, zu Kräutern und dem Kochen mit unserem Gemüse und Obst weitergeben.“

Wir nehmen jetzt die Detailplanung in Angriff. Unser Ziel ist die Vernetzung und Stärkung des Naturgartenangebotes in unserer Region. Wir werden das Projekt dann auch beim EU Programm zur Förderung des ländlichen Raumes einreichen und an die Gemeinden und Schulen herantreten.

Ich bin überzeugt, dass sich viele durch unser Tun inspirieren lassen und selber aktiv werden. Wir dürfen Verantwortung übernehmen und Nachhaltiges gestalten. Die Gemeinden werden mit gutem Beispiel voran gehen. Und die Initiative wird die Unterstützung von Mitwirkenden und Sponsoren finden.

Bei Interesse bitte einfach melden, wir laden ganz herzlich zum Mittun ein!

Robert Blachfellner
Obmann der „KinderGärtnerei – Gärtnern für das Leben“



Kontaktinformationen:

GenussReich

Ilse Blachfellner-Mohri

st.michael@gasthof-eberhard.at, Tel. +43 3843 2222

Frische KochSchule

Ing. Eva Maria Lipp

eva.lipp@lk-stmk.at, Tel. 0664 6025 96 5015

KinderGärtnerei – Gärtnern für das Leben

Dipl. Ing. Robert Blachfellner

st.michael@gartenkinder.at, Tel. 0664 827 9237

Waldgarten Tripstrü

Judith Nestler

judith@maju-natur.at, Tel. 0664 2488 655



Kinderkrippe-Ausflug in den Familientierpark in Preg

Einen besonders aufregenden Tag durften wir Ende Juni im Familientierpark Murtal in Preg verbringen. Angereist mit dem Taxibus, wanderten wir vorbei an Meerschweinchen, Pfau, Hasen, Ziegen und Esel eine gemütliche Runde durch den Park. Alle Tiere wurden gefüttert und soweit es möglich war auch gestreichelt. Im Wald stärkten wir uns mit Erdbeeren und nach einer guten Jause im Gasthaus erkundeten die Kinder noch den schattigen Spielplatz. Somit haben wir einen weiteren Teil unserer Spende gut angelegt. Danke an Frau GR Gindl!



Picknick und Eis essen

In der letzten Schulwoche machten wir uns auf einen langen Spaziergang.

Wir packten Jause, Saft, Windeln, Reservegewand und vieles mehr in unseren Leiterwagen und marschierten zum Bauernhof von Gerhard Jöchlinger.

Dort wurden wir mit Saft und selbstgepflückten Erdbeeren und Erbsen sehr herzlich empfangen.

Nachdem wir im Stall alle Kühe angeschaut und die Spielsachen von Laura ausprobiert hatten, wurden wir vom Herrn Vizebürgermeister im Cafe Pözl auf ein Eis eingeladen.

Sehr herzlichen Dank dafür!



Neue Kinderbetreuerin in Kinderpolizei der Kinderkrippe

Mit Ende Juli verabschiedete sich Frau Teresa Klammer aus der Kinderkrippe in den Mutterschutz. Wir wünschen ihr auf diesem Wege alles Gute! Als neue Kollegin dürfen wir Frau Manu Wendschlag bei uns begrüßen. Sie ist ausgebildete Kindergartenpädagogin und wird unser Team als Kinderbetreuerin mit ihrer Erfahrung und ihrem Wissen sehr bereichern. Wir wünschen ihr einen guten Start und viel Freude in der Arbeit mit den Kindern und Kolleginnen.



Manu Wendschlag, Kindergartenpädagogin, Betreuerin

Am Kinderpolizei-Projekt des BMI nahmen dieses Schuljahr insgesamt 65 Schüler der Volksschulen St. Michael i. O., Kraubath/Mur, Traboch und St. Stefan o. L. teil. Alle 65 wurden am 23.06.2015 mittels Urkunden zu „Kinderpolizisten“ ernannt. Leider konnte das übliche Stationsprogramm inklusive Diensthundevorführung aufgrund des Starkregens nicht umgesetzt werden, weshalb die Veranstaltung kurzerhand in den jeweiligen Volksschulen abgehalten wurde. Dank der Unterstützung durch die



www.kinderpolizei.at

Gemeinden St. Michael i. O., Kraubath/Mur, Traboch und St. Stefan o. L. wurden die Volksschüler auch heuer wieder mit einem Jausenpaket versorgt.

Für die PI St. Michael i. O.:
Renate Pfaffenthaler



Die Freiwillige Feuerwehr St. Michael berichtet

Brennende Strohballen auf der S 6

Einen langwährenden Löscheinsatz verursachte ein LKW-Sattelzug, der mit Strohballen geladen war, welche aus ungeklärter Ursache in Brand gerieten.

Während wir noch bei der Entrümpelungsaktion unserer Marktgemeinde im Einsatz waren, wurden wir um 17:21 Uhr zu einem LKW-Brand auf die S 6 gerufen. Ein mit Strohballen beladener Sattelaufleger war in Fahrtrichtung Judenburg, kurz vor dem Autobahnknoten St. Michael, in Brand geraten. Der Lenker konnte das Fahrzeug am Beginn der Abzweigung nach Salzburg parken und zum Glück den Sattelaufleger noch rechtzeitig abkuppeln. Wegen der zu erwartenden, notwendigen großen Wassermengen, wurden bereits auf der Anfahrt auch die Tankfahrzeuge der FF Göss und FF Leoben (je 4.000 Liter) alarmiert. Leider konnten wir zur Brandstelle auf der Gegenfahrbahn nicht direkt zufahren und mussten den Umweg über die Ausfahrt Leoben West nehmen, wodurch wertvolle Zeit für eine erfolgreiche, sofortige Brandbekämpfung verging. Die brennende Ladung sowie Teile des Hängers (Räder) wurde mit Schaumrohren, unter Verwendung von schwerem Atemschutz gelöscht. Von unserer Wehr waren sechs und von der FF Göss drei Atemschutzträger eingesetzt. Weil sich das Feuer auch zwischen die geladenen Strohballen gefressen hatte, begann das Stroh immer wieder an verschiedensten Stellen zu brennen. Deshalb musste die Ladung mit Kränen entladen und auf der Fahrbahn aufgelockert werden. Erst nach dem Ablöschen und bewässern durfte die Fracht auf bereitgestellte LKW's geladen und abtransportiert werden. Für die Wasserversorgung sorgte ein Pendelverkehr der großen Tankwägen. Damit wurden insgesamt über 100.000 Liter Wasser herange-



führt. Diese zeitaufwändigen Tätigkeiten dauerten bis weit nach Mitternacht, weshalb eine ebenso lange Sperre der Autobahn nötig war. Am Einsatz waren folgende Kräfte beteiligt: FF St. Michael – 3 Fzge, 23 Pers., FF Göss – 2 TLF, 10 Pers., FF Leoben – 1 TLF 5 Pers., 2 Kran-LKW, 3 LKW, Polizei, ASFINAG, Reifen-Reparaturfirma. Wir rückten um 02:30 Uhr in das Rüsthaus ein.

Gewitter mit Starkregen und Sturmböen

Gleich fünf Einsätze verzeichneten wir am 8. Juli wegen eines heftigen Gewitters. Durch vermurte bzw. überlastete Kanäle mussten mehrere Keller und Garagen ausgepumpt

werden. Auf der B 116 und S 6 wurden Sturmschäden beseitigt. Zum Glück gab es bei uns keine weiteren Unwetterschäden. Hauptsächlich werden wir jedoch zu technischen Einsätzen gerufen. In den letzten Monaten verzeichneten wir an die 20 Einsätze auf Straßen.

Menschenrettung aus großer Höhe vom Schwimmkran am Schotterteich

So lautete die Übungsannahme, die für die Helfer einen Einsatz unter erschwerten Bedingungen zur Folge hatte.

Da der Schwimmkran über kei-



ABI Herbert Edlinger

nen Steg erreichbar war, mussten unsere „Höhenretter“ samt allen Geräten und Ausrüstungsgegenständen, mit unserem Motorboot auf mehreren Fahrten zum Kran befördert werden. Nach einer Erstversorgung des „Verletzten“ in 12 Meter Höhe, wurde dieser



mittels Rettungstrage abgeseilt und mit dem Boot an das Ufer gebracht. ABI Herbert Edlinger konnte sich als Übungsbeobachter vom funktionierenden Zusammenspiel und einem erfolgreichen Ablauf der Rettungsaktion überzeugen. Bei der Übungsbesprechung gab es von der Firma CEMEX für alle Beteiligten eine Jause und Getränke, wofür wir uns herzlich danken.

Ferientag bei der Feuerwehr

15 Kinder und einige Eltern besuchten am 10. August die Feuerwehr.

Das Programm umfasste eine Besichtigung des Rüsthauses, der Fahrzeuge und Ausrüstungen samt Erklärungen und Vorführungen. Besonderen Anreiz boten na-



Kontakt:

www.ffstmichael.at oder bfvle.steiermark.at
 E-Mail: ff.st.michael@aon.at
 Tel.: 03843/2300 (wird auf Handy weitergeleitet)



türlich das Spritzen mit einem Hochdruckrohr und eine Fahrt mit der Gondel auf der Drehleiter (30 Meter) der FF Stadt Leoben. Anschließend gab es im Rüsthaus Getränke und eine Jause. Große Gaudi machte den Kindern die abschließende „Schaumparty“ am Rüsthausplatz.

Leistungsabzeichen

Wiederum konnten einige unserer Mitglieder diverse Leistungsabzeichen erwerben, wozu im Vorfeld natürlich fleißig geübt wurde.

-Am Landesleistungsbewerb in Gamlitz erhielten **LM Martin Schorn** und **OFM Thomas Saiger** das FLA in Silber.

-Unser Jungfeuerwehrmann „Maxi“ Edlinger durfte sich über das **JFLA in Bronze** freuen.

-Das **WWLA in Silber** haben **FM Sarah Massenbauer** und

FM Julian Patz, das **WWLA in Bronze** **FM Lucas Stiegler**, beim Landes-Wasserbewerb am 29. August in Gleisdorf errungen.

Ehrungen

Kassier und **Oberbrandmeister d. V. Wolfgang Wuthe** wurde am 5. Juli beim Bereichsfeuerwehrtag in Göss das **Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in Silber** überreicht. Kommandant-Stv. **Oberbrandinspektor Gerd Thallmann** und **Brandmeister Kurt Holler** wurden für ihre **25-jährige Feuerwehrtätigkeit** ausgezeichnet.

Atemschutzübung im Stollensystem vom Grafitbergbau in Kaisersberg



Für Atemschutzträger sind Übungen mit unseren 4-Stunden-Geräten (BG4) verpflichtend vorgeschrieben. Deshalb übte man am 26. Juni im Grafitbergbau Kaisersberg einen mehrstündigen Atemschutz-

einsatz. Die Atemschutzträger durchquerten das Stollensystem, wobei mehrere Hindernisse und sehr hohe Anstiege über enge Leiterwege zu überwinden waren, was den Teilnehmern einiges abver-

langte. Wir bedanken uns bei der FF Kaisersberg und Betriebsdirektor DI Twrды für die Übungsmöglichkeit und Verköstigung.

Von Josef Schwarzenbacher

Spendenaktion

Liebe Bevölkerung!

Mit dieser Gemeindezeitung erhalten Sie einen Zahlschein zur Unterstützung der Feuerwehr.

Wir bitten Sie damit um einen finanziellen Beitrag zur teilweisen Ausrüstung der Mannschaft mit neuen Einsatzjacken und -hosen wie auch Feuerwehrhelmen und -stiefeln.

Bitte werfen Sie diesen Zahlschein nicht weg. Ihre Spenden werden von uns nutzbringend verwendet. Wir danken Ihnen bereits jetzt, für Ihre Bereitschaft uns zu helfen.

Allen Spendern, die uns im Vorjahr unterstützt haben, danken wir hier nochmals herzlich.

Als Feuerwehr werden wir auch in Zukunft unseren Beitrag zum Wohl der Allgemeinheit leisten.

p.s. Die Anrede im Beitekt des Zahlscheines sollte lauten: Liebe Spenderin! und „Lieber Spender!“



Öleinsatz S 6, FR Leoben



Verkehrsunfall A 9, Gleinalmtunnel



Verkehrsunfall S6, FR LE-St. Michael



Gemischte Jugendgruppe beim Landesbewerb



50 JAHRE

HS/NMS ST. MICHAEL

Am 4.7.2015 feierte die NMS St. Michael das 50jährige Bestehen der Schule. Ein Jahr Vorbereitungsarbeit wurde vom Wettergott mit strahlendem Sonnenschein belohnt.

Zu Beginn gab es einen Festakt, dem zahlreiche Ehrengäste beiwohnten: Landesschulinspektor Hermann Zoller, Bezirkshauptmann HR Dr. Walter Kreuzwiesner, die Bürgermeister der eingeschulten Gemeinden und Vertreter der Geistlichkeit.

Viele ehemalige Schülerinnen, Eltern und Großeltern und LehrerInnen waren gekommen und bestaunten trotz großer Hitze das sorgsam einstudierte Programm der Schülerinnen. Diese konnten mit Tänzen, Sketches und Gesang überzeugen und alle 100 Kinder boten als Höhepunkt den „Cup-song“ dar.

Anschließend ging man zum gemütlichen Teil des

Festes über, wo man die kulinarischen Köstlichkeiten der fleißigen Mamas und Omas genießen konnte. Sicher wurden in diesen Stunden viele Erinnerungen, lustige Erlebnisse oder prägende Ereignisse von den Absolventen und Absolventinnen besprochen. Für die musikalische Untermalung sorgten die „Desperados“, die bis in die späten Nachmittagsstunden für tolle Musik und gute Laune sorgten.

Ein herzliches Dankeschön gebührt den Eltern unserer SchülerInnen, die mit großem Einsatz zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Dank der guten Zusammenarbeit von Schule, den Gemeinden und den Eltern wird diese Veranstaltung noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Mögen auch die nächsten 50 Jahre so konstruktiv und partnerschaftlich verlaufen.



noch viel mehr auf
www.nmsmichael.at



Das Rote Kreuz St. Michael informiert!

Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler

Oktoberfest 3.10.2015

Nach einem wettermäßig rekordverdächtigen Sommer dürfen wir uns nun hoffentlich auch auf einen schönen Herbst freuen. Aus diesem Anlass findet am Samstag, 03.10.2015 mit Beginn um 11.00 Uhr, unser heuriges Oktoberfest auf unserer Rot Kreuz Dienststelle in St. Michael statt. Wir haben für Sie wieder jede Menge kulinarische Köstlichkeiten vorbereitet und natürlich darf das allseits beliebte, spezielle Oktoberbier auch nicht fehlen. Für Speis, Trank und Unterhaltung ist also gesorgt und wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

Ausflug 2015

An einem der wenigen, man mag es kaum glauben, verregneten Sommertage, genauer gesagt am 27. Juni 2015



machte sich die Schar der Rot Kreuz Mitarbeiter von St. Michael auf ihren alljährlichen Ausflug. Der Weg führte uns diesmal zunächst ins Maltatal

nach Kärnten. Über die 14,4 km lange Malta-Hochalmstraße gelangten wir durch das „Tal der stürzenden Wasser“ zur höchsten Staumauer Österreichs, der 200 m hohen Kölnbreinsperre. Durch die Erkundung des Inneren der Staumauer konnten wir alles Wissenswerte über die umweltschonende Stromerzeugung aus Wasserkraft erfahren. Weiter ging es anschließend zum schönen Millstätter See, wo wir den Nachmittag und Abend im schmucken Örtchen Seeboden verbrachten. Da sich am nächsten Tag das Wetter etwas besserte, konnten wir nach dem Besuch des Oldtimer Museums in Villach die Aussicht vom neu errichteten, weltweit höchsten Holzaussichtsturm am Pyramidenkogel über den Wörther See genießen. Nach einem ausgiebigen Mahl in der Brauerei Hirt machten wir uns anschließend gut gestärkt wieder auf den Rückweg nach St. Michael. Ein großes Dankeschön an alle Organisatoren dieses tollen Ausfluges.

Unsere Jugend – Herzlichen Glückwunsch

Aufmerksame Leser werden sicher schon auf den Bericht warten. Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, darf an dieser Stelle nun über das Ab-



Thiele Christian,
Ortsstellenleiter

schneiden unserer Rot-Kreuz-Jugend beim Erste-Hilfe-Wettbewerb am 27.06.2015 in Leibnitz berichtet werden. Bei 5 unterschiedlichen Stationen musste unsere Rot-Kreuz-Jugend ihr Wissen sowohl in theoretischer Form darlegen. Und obwohl nur zu viert, eine Gruppe besteht normalerweise aus 5 Teilnehmern, gelang dies in bravouröser Weise, indem Bezirksweit der dritte Platz erreicht werden konnte.

Daher darf an dieser Stelle recht herzlich zum Erreichen folgender Erste-Hilfe-Abzeichen gratuliert werden:

Silbernes Erste Hilfe Abzeichen: Stefanie Krebs, Patricia Magritzer und Sammy El-Rakabawy

Bronzenes Erste Hilfe Abzeichen: Iris Schattner

Falls du nun Lust hast unser Team der Rot-Kreuz-Jugend zu verstärken, dürfen wir dich herzlich zu unserer ersten Jugendstunde nach der Sommerpause einladen. Diese findet am 18. September um 18.00 Uhr auf unserer Rot Kreuz Dienststelle in St. Michael statt. Bei näheren Fragen unsere Rot-Kreuz-Jugendgruppe betreffend, wenden Sie sich bitte an Fr. Tamara Sailer unter der Telefonnummer: 0660/55 23 080.

Zu guter Letzt, wie immer die Kontaktdaten unseres Ortsstellenleiters, Hrn. Christian Thiele, welcher unter der Nummer 0664/53 34 380 für weitere Fragen die Rot-Kreuz-Ortsstelle betreffend gerne zur Verfügung steht. Wir freuen uns über jeden neuen Rot Kreuz Mitarbeiter.

Aus Liebe zum Menschen
karl-heinz.uranjek@
st.rotekruz.at

FOTO KÖCH

ST.Michael-Knittelfeld
Tel./Fax: 03843/3678 03512/82574
e-mail: info@foto-koch.at
www.foto-koch.at

- Digitales Minilabor
- Stundenausarbeitungen
- Hochzeitsaufnahmen
- Portrait
- Gruppenaufnahmen
- Werbeaufnahmen
- Schul u. Kindergartenfotos
- Industriefotografien
- Videoaufnahmen
- Digitale Bildbearbeitung

Sie bekommen ein Baby? Wir machen Ihre Fotos Um nur €89.-

bekommen Sie von uns 3 Fotoshootings
Babybauch/Neugeborene/ Kleinkind bis 2 Jahre

Gutscheine sind in unseren Geschäften erhältlich



Die ÖWR Bezirksstelle St. Michael berichtet

Ein Staatsmeister aus St. Michael

Ein ereignisreicher Sommer wird bald in den Herbst übergehen. Das besonders heiße Wetter hat viele Menschen ins Wasser gelockt. Nicht nur in die beaufsichtigten Freibäder, sondern auch in unsere Flüsse. Die Gefahr der fließenden Gewässern wird immer noch und immer mehr total unterschätzt. Davon zeugen viele Einsätze, wo nur mehr Totbergungen durchgeführt werden konnten.

Dominik Simonitsch 8 Jahre, Gold, Felix Felser 9 Jahre, Bronze, Rebecca Leopold 11 Jahre, Gold, Isabella Zeilinger 12 Jahre, Silber, Maximilian Kamencek 12 Jahre, Silber. Einen großartigen Fernsehauftritt hatte Landesleiter-Stellvertreter Susanne Kamencek mit dem Titel „Die Wasserretterin“. Sie umriss das Einsatzgebiet und die Schwerpunkte der Österreichischen Wasserrettung in Wort und Tat. Neben erklärenden Worten sprang sie aus einem fahrenden Boot, um ein abgetriebenes Opfer aus der schnell strö-

mun- und Trainingsmöglichkeiten geboten werden konnte. Aber auch einige Einsätze blieben uns nicht erspart. So wurden unter anderem mit der Berufsfeuerwehr im Grazer Gebiet Vermisste gesucht (Berichte gingen durch die Presse und Medien). Auch hier wurden die Flüsse, die anmutig dahinfließen, aber todbringende Kräfte haben, total unterschätzt... Ein besonders signifikanter Fall ereignete sich am Schwarzl See bei Graz, wo einen Schwimmer die Kräfte verlie-



Bezirksstellenleiterin
Susanne Kamencek

und Erwachsene aller Leistungs- und Altersstufen zu überlegen und vor allem



Bundesmeisterschaft

Aber auch viel Erfreuliches ist zu vermelden: Die Sieger der steirischen Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen trafen sich mit den Siegern der Landesmeisterschaften aus ganz Österreich in St. Johann in Tirol, um die Staatsmeister zu finden und zu küren. Maximilian Kamencek, 13 jähriger Schüler aus Sankt Michael, holte sich in der Disziplin „Hindernisschwimmen Schüler III“ den Meistertitel, in der Disziplin „Schwimmen mit Flossen und Gurtretter Schüler III“ den zweiten Platz. Rebecca Leopold wurde glorreiche Dritte in der Disziplin „Schwimmen mit Flossen und Gurtretter Schüler III“. Auch Isabella Zeilinger belegte gute Plätze. Wir sind sehr stolz auf unsere Wettkämpfer und gratulieren auf das Herzlichste. Zuvor wurde im Freibad Gleichenberg die Landesmeisterschaft im Rettungsschwimmen ausgetragen. 18 Teilnehmer der Bezirksstelle haben wieder gute Erfolge erzielt: Sheila Schaffer 8 Jahre, Silber,

menden Mur zu retten, baute mit ihrem Team eine Seilfähre, um gestrandete Opfer wieder sicher an Land zu bringen. Weiters sah man sie beim Schwimmtraining und bei der Ausbildung von Helfern und



Drehtag

Rettern. Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Bezirksstelle Leoben-St. Michael halfen im Schwimmbad der Feuerwehrscheule in Lebring mit, dass dem Fernsehteam ein eindrucksvolles Bild unserer Bandbreite der Ausbil-



Einsatz

Ben (er wollte ohne jede Sicherung wie Schwimmmudel, Schwimmpolster, Luftmatratze,..., den See überqueren und überschätzte seine Kräfte). Auch das Zurückschwimmen schaffte er nicht

überlegten Schwimmern aus. Aber nicht nur Schwimmen ist im Programm der ÖWR. Im Jugendlager, das diesmal in Murau stattfand, wurde in vier viel zu kurzen Tagen den Kindern und Jugendlichen gezeigt, dass es auch ohne Computer und Fernseher möglich ist, viel Spaß zu haben. Bootfahren, Klettern und Murschwimmen war und ist immer noch Programm bei der Ferienbetreuung unserer Mitglieder und Jugend. Die Beaufsichtigung der Teilnehmer im Rahmen des „Ferienpaß St. Michael“ gestaltete sich heuer aufwändiger als sonst, da sehr viele Kinder die Gelegenheit beim Schopf packten und mit finanzieller Unterstützung der Gemeinden Leoben und Sankt Michael in der Therme Loipersdorf einen großartigen Ferientag verbrachten. Bei den letzten Helfer- und Retterkursen stellten wieder einmal engagierte Mitglieder ihr Können, ihre Leistungsbe- reitschaft und ihre Liebe zu



Mitmenschen durch Absolvierung dieses Kurses unter Beweis. Auch sie wissen: je mehr wir sind, umso größer ist die Chance, ein Leben zu retten. Denn bei Ertrinkungsunfällen zählt jede Sekunde!!! Aber auch „wissende Landratten“ sind sehr, sehr wichtig. Informationen über richtiges Verhalten und Retten gibt es bei uns.

Im letzten Quartal wurden auch wieder zwei erfolgreiche Schwimmkurse abgehalten, wobei die Kinder vor lauter Spiel und Spaß gar nicht bemerkt haben, dass sie Schwimmen gelernt haben. Auch die ständigen Schulbegleitungen und Begleitungen des LKH, Kinder III sind willkommene Fixpunkte im Leben der ÖWR. Derzeit findet der Vorberei-



Sturmschaden

tungskurs der neuen Fließwasserretter in unserem Gebiet durch Ausbilder Tomas Kamencek statt. Flussquerungen, Abseilen von Brücken, Seilfähren, Flussschwimmen, Wurf-sacktechnik und ufernahe Suche im Wasser werden in den nächsten Wochen weiterhin durchgeführt werden. Der Sturm von 17. auf 18. August bescherte der ÖWR einen Landeinsatz. Eine große Weide wurde entwurzelt und sofort vom ÖWR Team zerlegt und abtransportiert. Aufgrund der tatkräftigen Unterstützung

des Teams dauerte die Aktion nur wenige Stunden. Danke an Maïke, Hüseyin, Rainer, Manfred und Susanne. Die ÖWR sucht ständig neue, engagierte Mitglieder. „Wasserdienst“ im direkten Sinn ist nicht elementare Voraussetzung. Das „Landpersonal“ ist genauso wichtig, als Sicherung, Beobachtung, Service und Pflege. Bitte melden unter 0664/88-318-448. Wir finden für jeden ein interessantes, erfüllendes Aufgabengebiet bei angenehmer Kameradschaft – Freunde fürs Leben. MK



Jugendlager



Mag.

**HEDWIG
EDER**

Steuerberatung

Wir steuern Ihren Vorteil.

- Laufende Steuerberatung inklusive Buchhaltung und Lohnverrechnung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensgründung, Rechtsformänderung, Betriebsveräußerung



www.wt-eder.at

Steuerberatung Mag. Hedwig Eder
Bergstraße 13
8770 St. Michael

Tel: +43 (0)3843 / 5139
Fax: +43 (0)3843 / 5139-4
E-Mail: office@wt-eder.at



Die regionale Jugendmanagerin Valerie Böckel informiert über aktuelle Fördertöpfe

Jugendliche können ohne großen Aufwand Geld für ihre Projektideen beantragen. Die Fördertöpfe ALT GENUG und EURE PROJEKTE sind speziell auf Jugendliche ausgerichtet und haben keine thematische Einschränkung. Bei XUND UND DU werden speziell Gesundheitsprojekte gefördert. Hier können sowohl Jugendliche als auch Institutionen, die mit Jugendlichen arbeiten, ansuchen.

Kontakt: Mag. Valerie Böckel
Regionale Jugendmanagerin Obersteiermark Ost
Prettachstraße 51, 8700 Leoben, rjm@obersteiermark.at, 03842/802-1104

I EINMALIGE CHANCE

Bei ALT GENUG und XUND UND DU handelt es sich um regionale Fördertöpfe. Das heißt, das Geld ist rein für die östliche Obersteiermark (Leoben & Bruck-Mürzzuschlag) reserviert. Die Chance, dass ein Projekt gefördert wird, ist somit sehr hoch!

I REGIONALE PROJEKTFÖRDERUNG ALT GENUG – FÜR JUGENDLICHE

Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren können ab sofort ihre Ideen mit bis zu 300 Euro fördern lassen. Unterstützt werden kreative und innovative Ideen, die zur gesellschaftlichen Vielfalt beitragen. Ob Kunst und Kultur, Film und Theater, Sport und Freizeit, soziales Engagement oder Technik – thematisch sind keine Grenzen gesetzt! Das Antragsformular ist sehr leicht auszufüllen und Valerie Böckel hilft gerne weiter.

Max. Fördersumme: 300 €
Altersgrenze: 15 bis 20 Jahre
Umsetzung: bis 31. Dezember 2015
Thematische Ausrichtung: Keine
Projektideen: Facebook-Workshop, Film, Sportturnier (z.B. mit Flüchtlingen), Fotoausstellung, Umweltprojekt, Nachbarschaftshilfe, Poetry Slam, Jugendzeitung, Radiospot u.v.m.
Infos & Kriterien: <http://altgenug.st/projekt300>



I REGIONALE PROJEKTFÖRDERUNG XUND UND DU – FÜR JUGENDLICHE, VEREINE, GEMEINDEN, FIRMEN ETC.

Bei diesem Projektfonds werden Projekte unterstützt, die die Gesundheitskompetenz steirischer Jugendlicher fördern. Angesprochen sind alle Einrichtungen der schulischen und außerschulischen Jugendarbeit (Schulen, Vereine, Jugendzentren, Firmen, Gemeinden etc.)

Max. Fördersumme: 300 €
Zielgruppe: 12 bis 20 Jahren
Umsetzung: bis Mitte Oktober 2015
Thematische Ausrichtung: Gesundheitskontext
Projektideen: jugendgerechtes Kochbuch, Yoga-Workshop, gesunde Jause im Vereinsheim, Gemeinschaftsbeet mit Heilkräutern, Film-Workshop, kreativer Workshop mit Gesundheitskontext u.v.m.
Infos & Kriterien: <http://xundunddu.st>



I BUNDESWEITE PROJEKTFÖRDERUNG EURE PROJEKTE – FÜR JUGENDLICHE

Gesucht werden Projektideen aus den Bereichen Soziales Engagement, Musik, Umwelt, Technik, Medien, Kultur, Sport, ... eben alles, was euch interessiert und beschäftigt. Wichtig ist, dass Jugendliche ihr Projekt selber – auch gerne im Team – umsetzen und es auch anderen etwas bringt.

Max. Fördersumme: 500 €
Altersgrenze: 14 bis 24 Jahre
Einreichfrist: 15. September 2015
Umsetzung: 6 Monate nach Förderzusage
Thematische Ausrichtung: Keine
Projektideen: wie bei ALT GENUG (siehe oben)
Infos & Kriterien: www.eureprojekte.at





LoaSingers



Let Us Entertain You!

Der Countdown läuft! Die Vorbereitungen für unser Konzert gehen in die Endphase, was uns dazu veranlasste auf die diesjährige Sommerpause zu verzichten. Mit der Bemühung die Geschmäcker all unserer Besu-

cher zu treffen, hat sich in den letzten Monaten ein kunterbuntes Programm aus den verschiedensten Musikrichtungen ergeben. Wir möchten unter anderem damit zeigen, dass uns neben Pop, Rock und andere Stilrichtungen auch

sehr viel an unserer Heimat liegt.

Die Karten für unser Konzert, am 17. Oktober 2015 im Volkshaus St. Michael, sind ab sofort bei allen Chormitgliedern, der ortsansässigen Trafik Kaiss sowie bei Bettina Thallmann unter der Telefonnummer 0660/ 81 86 448 erhältlich.

„LoaSingers“ Kontakt Daten:

Claudia Künstner
0664-5303352

Margit Vallant
0664-9591991
loasingers@hotmail.com
www.loasingers.at



LoaSingers

and
Pleasant Heat

Samstag
17. Oktober
2015

*Let Us
Entertain
You*

Volkshaus
St. Michael

unter der Leitung von
Susanne Künstner

Start 19:30 Uhr
Saaleinlass 19:00 Uhr
Einlass Foyer 18:30 Uhr

Vorverkauf 12€
Abendkassa 14€

Karten sind bei allen Chormitgliedern der Trafik Kaiss
sowie bei Bettina Thallmann 0660/ 81 86 448 erhältlich.

Zuvor gibt es noch ein weiteres Highlight: Wir laden euch recht herzlich zu unserem bereits traditionellen Kirtagsstand am 29. September 2015 ein. Wie jedes Jahr erwarten wir euch mit selbstgemachten Torten, Gegrilltem sowie Isabella-

belltraubensturm am Parkplatz der FA Kamper. Natürlich habt ihr auch die Möglichkeit, Karten für unser Konzert, um 12 € pro Stück, am Kirtagsstand zu erwerben.

Bis bald,
Eure LoaSingers!

Öffentliche Termine der „LoaSingers“:

29.09.2015: Kirtagsstand „LoaSingers“ in St. Michael beim Parkplatz Kamper

17.10.2015: Konzert „Let us entertain you“ im Volkshaus St. Michael

EDUSCHO-Depot

CAFE PÖLZL KONDITIONEIREI

8770 St. Michael, Hauptstr. 62
Tel. 03843/23 59



Männergesangsverein St. Michael

Verf.: Franz Künstler

„Vom Berg ins Tal“ – Liederabend 2015

Mit diesem thematischen Leitfaden lud der Männergesangsverein St. Michael am 27. Juni zu einem Liederabend ins Volkshaus ein. Dem sehr zahlreich erschienenen Publikum wurde demgemäß ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm geboten.

Die Mitwirkenden bei diesem fröhlichen wie besinnlichen Liederreigen über die Bergeshöh'n, Almen, Wälder und Felder bis zu stillen Seen waren neben dem veranstaltenden MGV – Leitung Viktor Fresner und Erwin Eisl – der Gesangsverein Kraubath unter der Leitung von Gabi Winkler sowie als instrumentales Guststückler der Kraubather 4-Klang, geleitet von Katharina Gruber. Den überaus gelungenen heimatlichen Abend bereicherte Johann Rappold als Moderator mit köstlich humorigen Versen

über die Tücken des Alltags und die Flausen der Mitmenschen.

Auftritte

Neben dem Liederabend als Höhepunkt des gesanglichen Wirkens im ersten Halbjahr prägten noch weitere Auftritte den Monat Juni. Am Sonntag, dem 14., fand das Bezirkssingen in Traboch statt, bei dem wir als einer von 12 unterschiedlichsten Chören aus dem Heimatbezirk teilnahmen. Nach einem Soloauftritt unsererseits wurden danach zwei Lieder gemeinsam mit dem MGV St. Peter/Freienstein dargebracht sowie auch im Männer-Gesamtchor mitgewirkt.

Die Woche darauf, am 20.6., feierte der Werkschor Donawitz sein 60-jähriges Bestandsjubiläum mit einer großen Festveranstaltung in Vordernberg.

Dazu waren insgesamt zwölf „Chöre der Eisenstraße“ geladen, beginnend von Niklasdorf über Leoben, St. Michael, Traboch und Trofaiach, weiters Vordernberg, Eisenerz und

Radmer, sowie St. Gallen, Steyr (OÖ) und ein Verein aus dem Ybbstal (NÖ).

Mit jeweils mehreren Liedern gratulierte man dem jubelnden Gastgeberverein, ehe alle zusammen zum Abschluss den „Bergmannsstand“ anstimmten.

Tags darauf wurde schließlich das Pfarrfest auf traditionelle Weise mit gesanglichen Beiträgen zur Messe und beim nachfolgenden Gartenfest begleitet.

Halbjahresabschluss

Nach dieser zuletzt doch intensiven Phase an Veranstaltungen und Auftritten war es an der Zeit für eine Ruhepause, nicht ohne zuvor noch eine kleine gemeinschaftliche Feier abzuhalten, als Dankeschön für den erbrachten Einsatz aller, insbesondere aber an unsere Frauen und die treuen Freunde des Vereins. Der 11. Juli hielt dafür sommerliches Prachtwetter parat, um im Anschluss an unsere jährliche gesangliche Aufwartung im Alten- und Pflegeheim „Vergiss mein nicht“ das

heurige Ziel anzupeilen – die neue Hube von Peter Luef in der Vorderlainsach –, entweder direkt über den Normalweg oder aber über etwas abenteuerliche Wald- und Wiesenpfade.

Köstliche Speisen und kühle Getränke erwarteten sodann ab Mittag alle früher oder etwas später Ankommenden sowie auch einige Nachzügler. Das fröhliche Beisammensein währte danach bis in die Dämmerstunden hinein, begleitet von reichlichem Gesang.

Ein herzlicher Dank gebührt allen, die für das wirklich gute Gelingen dieses Halbjahresabschlusses ihren Beitrag geleistet haben sowie ein großes Dankeschön an Peter und Huberta für die großzügige Zurverfügungstellung ihres wunderschönen Anwesens.

Vorschau:

- 11.10.:** Erntedankfest
- 31.10.:** Totengedenken
- 19.12.:** Adventsingen, Pfarrkirche





Geplant war ein Probenwochenende Mitte September, möglichst ein Stück von der Heimat entfernt. Ein Vorschlag: das Burgenland, inklusive der Gestaltung einer Messe. Die Frage des Pfarrers: „Mittendrin, das ist aber kein gewöhnlicher Kirchenchor,

oder?“ Nein, ganz sicher nicht! Wir packen für die Reise unsere besten Gospels und Spirituals ein, der Pfarrer ist begeistert und wir sind es auch. Endlich wieder mal ein Chorwochenende! Doch dabei sollte es nicht bleiben. Hinzu kam eine Anfrage der Kult-Events OG und so wird aus einem Probenwochenende ein Konzertwochenende in und um Stegersbach. Die Zeit ist knapp, wir aber laufen zur Höchstform auf und freuen uns sehr, unser neues Programm dort erstmals aufzuführen. Bald dürfen wir auch in nächster Nähe wieder für bekannte Ge-

Vocalensemble Mittendrin

Hauptstraße 38, 8770 St. Michael
www.vocalensemble-mittendrin.jimdo.com
chor-mittendrin@gmx.at



Chorleiter
Christian Rehr

Obmann
Christian Komaz
0664 82 33 733

sichter singen und zwar am 10. Oktober im Café Mitt'ndrin in Leoben.

Kein geschriebenes Wort kann die Intensität von Musik erreichen.
Damaris Wieser



St.Stefan ob Leoben - Leoben Zentrum Samstag, wenn Werktag			
1 St.Stefan ob Leoben Maurer ab	20.20	1.00	3.00
2 St.Stefan ob Leoben Dorfplatz	20.22	1.02	3.02
4 Kaisersberg/Mur Siedlung	20.24	1.04	3.04
5 Kaisersberg/Mur Ort	20.25	1.05	3.05
6 Brunn b.St.Michael Abzw	20.27	1.07	3.07
8 St.Michael in Oberstmk Roseggersiedlung	20.29	1.09	3.09
9 St.Michael in Oberstmk Leobener Straße	20.30	1.10	3.10
10 St.Michael in Oberstmk Zentrum	20.31	1.11	3.11
11 St.Michael in Oberstmk Raiffeisenstraße/Kapelle	20.32	1.12	3.12
13 Auwald b.St.Michael Siedlung	20.34	1.14	3.14
14 Auwald b.St.Michael Kremplhof	20.35	1.15	3.15
15 Hinterberg b.Leoben West	20.36	1.16	3.16
17 Leoben Häuselberg	20.37	1.17	3.17
18 Leoben Kerpelystraße	20.38	1.18	3.18
19 Leoben Fachmarktzentrum	20.39	1.19	3.19
35 Leoben Hauptbahnhof (Vorplatz)	20.44	1.24	3.24
36 Leoben Montanuniversität	20.45	1.25	3.25
37 Leoben Zentrum (West)	20.47	1.27	3.27

Weitere Haltestellen:

- 3 St. Stefan ob Leoben Abzw Preßnitz
- 7 St. Michael in Oberstmk P+R A9
- 12 Jassing b. St. Michael B116
- 16 Hinterberg b. Leoben Hinterbergstr.
- 20 Leoben Lindnerkreuzung

Leoben Zentrum - St.Stefan ob Leoben Samstag, wenn Werktag			
98 Leoben Zentrum (West)	19.55	22.45	1.35
99 Leoben Montanuniversität	19.57	22.47	1.37
100 Leoben Hauptbahnhof (Vorplatz)	19.59	22.49	1.39
102 Leoben Lindnerkreuzung	20.01	22.51	1.41
103 Leoben Fachmarktzentrum	20.02	22.52	1.42
104 Leoben Kerpelystraße	20.03	22.53	1.43
105 Leoben Häuselberg	20.04	22.54	1.44
107 Hinterberg b.Leoben West	20.06	22.56	1.46
109 Auwald b.St.Michael Siedlung	20.06	22.56	1.46
110 Jassing b.St.Michael B116	20.08	22.58	1.48
112 St.Michael in Oberstmk Zentrum	20.10	23.00	1.50
113 St.Michael in Oberstmk Leobener Straße	20.11	23.01	1.51
114 St.Michael in Oberstmk Roseggersiedlung	20.12	23.02	1.52
116 Brunn b.St.Michael Abzw	20.13	23.03	1.53
117 Kaisersberg/Mur Ort	20.13	23.03	1.53
119 St.Stefan ob Leoben Abzw Preßnitz	20.16	23.06	1.56
120 St.Stefan ob Leoben Dorfplatz	20.18	23.08	1.58
121 St.Stefan ob Leoben Maurer	20.20	23.10	2.00

Weitere Haltestellen:

- 101 Leoben Landeskrankenhaus
- 106 Hinterberg b. Leoben Hinterbergstraße
- 108 Auwald b. St. Michael Kremplhof
- 111 St. Michael in O. Raiffeisenstraße/Kapelle
- 115 St. Michael in Oberstmk P+R A9
- 118 Kaisersberg/Mur Siedlung



Neues vom Musikverein St. Michael

Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler!

Diesmal erhalten Sie einige Informationen über den Musikverein St. Michael. Der Musikverein als übergeordneter Verein besteht eigentlich aus zwei Gruppen. Einerseits der Markt- musikkapelle St. Michael mit dem Hauptsitz im Musikerheim und andererseits die Jugendkapelle St. Michael mit Sitz in der Musikschule.

Bei der Markt- musikkapelle spielen rund 65 aktive MusikerInnen und bei der Jugendkapelle spielen rund 35 MusikerInnen mit.

Neben vielen öffentlichen Auftritten, sei es bei kirchlichen Veranstaltungen, bei Festen von anderen Vereinen, bei privaten Veranstaltungen, bei Veranstaltungen der Markt- gemeinde finden natürlich auch vereinseigene Konzertveranstaltungen statt.

Ein besonderes Augenmerk wird auf die Jugendförderung im Rahmen der Jugendkapelle gelegt. Hier wird nicht nur musikalisch gelernt, sondern auch Gemeinschaftsgefühl und Zusammenhalt den Kindern näher gebracht.

Eine Herausforderung ist natürlich immer die Finanzierung des Musikvereins.

Neben den Notenankauf und der Instrumentenreparatur müssen auch immer wieder neue Instrumente angekauft werden, die dann an die Musiker, solange diese aktiv spielen, ausgegeben werden. So kostet z.B.: eine Klarinette rund Euro 2.500,-, eine Tenorhorn Euro 3.500,-, ein Glockenspiel rund 2.300,- und eine Uniform kostet rund Euro 1.000,-.

Die Finanzierung erfolgt fast ausschließlich durch die Mitgliedsbeiträge und Spenden (z.B.: beim Osterweckruf, 01. Mai, ...). An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen St. MichaelerInnen für ihre großzügigen Spenden und bitte Sie um Ihre weitere Unterstützung. Nutzen Sie auch die Möglichkeit um Mitglied in unserem Verein zu werden. Schauen Sie einfach im Musikerheim am Freitag ab 19.00 Uhr vorbei und nehmen Sie als Zuhörer an einer Probe teil.

An dieser Stelle gratulieren wir unserem Musiker und Vorstandsmitglied Michael REIP zu seiner Vermählung. Wir wünschen Michael und Verena alles Gute auf ihren weiteren Lebensabschnitt.

Am 24. Oktober findet in St. Michael im Volkshaus die Konzertwertung des Bezirks Leoben statt. Wir freuen uns, Sie im Volkshaus zu begrüßen.

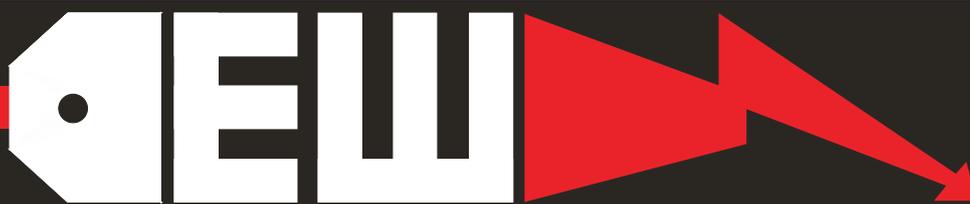
KOSTENLOSE ANWALTliche BERATUNG durch



Mag. Karin LEITNER

Rechtsanwältin – Mediatorin in 8700 Leoben,
Mühltaler Straße 29, Tel. 03842/44360, www.ra-leitner.at

jeden ersten Montag im Monat ab 18.00 Uhr gegen
Vor Anmeldung bei der Markt- gemeinde St. Michael,
Anmeldung unter der Telefon- Nr. 03843/2244-0



ELEKTRO *Wassner* GES.M.B.H.

Inh. Fam. Plienegger

Planung und Ausführung von Schaltanlagen
Elektroanlagen - Netzwerkinstallationstechnik
Elektro Heizungen - Wärmepumpen - instabus EIB

8770 ST.MICHAEL - Tel. 0 38 43 / 22 06

Mail: elektro.wassner@plienegger.at
www.elektro-wassner.at





Südtirolreise 2015

Bereits zum **zehnten** Mal waren die Naturfreunde St. Michael in Südtirol und zwar im Seitental von Sterzing - im Ratschingstal.

Wie schon die Jahre zuvor, wohnten wir im Sporthotel Rainer im kleinen Ort in Bichl. Unsere Anreise am Montag, 24. August, ging über Salzburg, Innsbruck, den Brenner, Sterzing nach Bichl.

Der erste Ausflug - mit dem Bus auf Schleichwegen zwischen den Obstplantagen nach Brixen - fand am Diens-

tag statt. Vormittag Stadtbummel, Nachmittag ein Besuch auf Schloss Rodenegg mit einer ausführlichen Führung.

Richtig gewandert wurde dann am Mittwoch. Eine Fahrt nach Klausen - Seis, und mit der Umlaufbahn auf die Seiseralm. Am größten Hochplateau Europas war für alle Wanderer die Möglichkeit, anspruchsvolle sowie leichte Touren auszuwählen. Bei diesem Traumwetter war die Zeit zum Wandern ein wenig zu kurz. Der vierte Wandertag war im Ridnauntal vorgesehen. Hier bildeten sich zwei Gruppen, eine Gruppe wanderte von Ridnaun zur Zunderspitze (2445

m) und weiter zur Martalm (1735 m) und zurück nach Ridnaun. Die zweite Gruppe wanderte von Ridnaun zur Martalm und zurück. Am Freitag war ein Ruhetag angesagt. Vieles stand zur Auswahl - Stadtbummel in Sterzing, Wandern bis zum Talschluss oder mit der Umlaufbahn zum Ratschinger Almgebiet. Jeder Teilnehmer konnte frei wählen. Mit dem Samstag kam schon der letzte Wandertag. Busfahrt ins Jaufental, Wande-

lung zur Bergalm von zwei Seiten auch von zwei Gruppen. Vom herrlichen Wetter in dieser Woche waren alle 53 Reiseteilnehmer begeistert. Am Sonntag war das Ende dieser wunderschönen Wanderwoche und wir fuhren wieder zurück nach St. Michael. Ein Erfolg - alle Teilnehmer kamen gesund nach Hause. Einen Reiserückblick können alle am 08. Dezember bei der Jahresrückschau erleben.

Reiseleiter Hermann Wallis



Terminvorschau:

- 18.10.2015:** Abschlusswanderfahrt
- 26.10.2015:** Fitmarsch
- 25.11.2015:** Vollmondwanderung
- 27.11.2015:** Kinderschikursanmeldung
- 08.12.2015:** Jahresrückschau

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie in unseren Schaukästen.

Während der Schulzeit: jeden Dienstag von 20:00 - 22:00 Uhr Volleyball in der Hauptschule und jeden Donnerstag von 20:00 - 22:00 Uhr Turnen in der Hauptschule

Jeden Freitag Klettern in der Volksschule - 18:00 - 20:00 Uhr Kinder und von 20:00 - 22:00 Uhr Erwachsene

Mobilfrisör Beate

Besuchen Sie mich auch im Salon,
Ruthenenweg 8, 8770 St. Michael,
telefonische Voranmeldung
unter 0676/6401293



Fünf Tage Skivergnügen in Wald am Schoberpaß

Vom 2. bis zum 6. Jänner veranstalten die Naturfreunde St. Michael i.O. wieder ihren traditionellen Kinderskikurs (6 – 11 Jahre) bei den Sonnbergliften in Wald am Schoberpaß. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene in den verschiedenen Gruppen, betreut durch die geprüften Skiinstruktoren der Naturfreunde, ist das Skivergnügen und der Spaß in den Weihnachtsferien nahezu garantiert.

Im Gesamtpreis von 179,00 Euro sind die Liftkarte, die Vollpension inkl. Unterkunft und die Betreuung inkludiert! Die

Vorschau: Wintersport

Teilnahme ist nur möglich als Mitglied der Naturfreunde. Der Jahresbeitrag für Kinder beträgt 18,40 Euro und beinhaltet eine umfassende Freizeit-Unfall-Versicherung.

Was ist neu?

Wir bieten heuer die Möglichkeit, dass Kinder (ab 4 Jahren) im o.a. Zeitraum nur an den Vormittagen unterrichtet werden und den Nachmittag gemeinsam mit ihren Eltern verbringen können. Für Speis und Trank ist im Naturfreundehaus gesorgt.

Für nähere Informationen steht das Wintersportteam rund um Mario Moser gerne zur Verfügung.

Jeden Freitag sind die Naturfreunde St. Michael ab 18 Uhr im Naturfreundelokal, Hauptstraße 38 beim Arbeiterheim auffindbar.



**ANMELDUNG
KINDERSCHIKURS
AB FREITAG, 27.11.2015
17:00 UHR**

im Naturfreunde-Clublokal (Arbeiterheim)

**Der Schikurs findet von 2. - 6. Jänner 2016
in Wald am Schoberpass statt.
Teilnehmen können Kinder der
Jahrgänge 2005 - 2009.
Weiters gibt es die Möglichkeit eines
Vormittag-Schikurses für Kinder ab 4 Jahren.**

Kontakt:

Mario Moser
Wintersportreferent der Naturfreunde St. Michael
mario.moser@st-michael.steiermark.at
0664-5071690

IMPRESSUM: Eigentümer und Herausgeber:

Gemeindeamt 8770 St. Michael in Obersteiermark.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Karl Fadinger, 8770 St. Michael.
Redaktion: Josef Schwarzenbacher,
Tel. 0680/334 30 81, E-Mail: gemeindezeitung-st.michael@gmx.at
Gestaltung und Druck: Universal Druckerei Ges. m.b.H., 8700 Leoben,
Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0, www.universaldruckerei.at

Vollmondwanderung

Donnerstag, 25. November 2015 19 Uhr

Vereinslokal Naturfreunde St. Michael

Leichte Streckenführung!

Für gute Unterhaltung,
Speis und Trank ist gesorgt!

schauzig **mystisch**
schön



Naturfreundewanderung Tarmischbachturm / Ennsthalerhütte

Im Rahmen des ersten von unseren zwei neuen Wanderführerinnen initiierten Ausfluges ging es am Sonntag, dem 9.8.2015, in den Nationalpark Gesäuse.

Die Gruppe von insgesamt 10 Personen, darunter die älteste Teilnehmerin mit 76 Jahren, machte sich etwas nach 8 Uhr morgens in Gstatterboden bereit, um die in etwa 2,5 Std. beschriebene Wegstrecke mit fast 1000 Höhenmeter auf die Ennsthalerhütte zu erklimmen. Da das Ziel bei sehr heißen Sommertemperaturen erst gegen Mittag erreicht wurde, war gleich einstimmig klar, hiermit auch das heutige Ziel erreicht zu haben und den Gipfel des Tarmischbachturms, welcher noch ca. 1,5-2 Std. Aufstieg in Anspruch nehmen würde, Gipfel sein zu lassen.

Frei nach dem Motto: „Der Weg ist das Ziel“ genossen die Teilnehmer den wunderschönen Rundumblick in eine traumhafte Bergkulisse der bekannten Xeisgipfel wie dem Hochtor, das Höchzinödl und in die entgegengesetzte Richtung, den Gamsstein.

Die liebevoll bewirtete Almhütte, welche mit außergewöhnlich schönem Blumenschmuck und gemütlichen Liegebankerln ausgestattet ist, ließ auch kulinarisch keinen Wunsch offen und so vergingen fast 3 Stunden bis sich der Abstieg ankündigte.

In östlicher Richtung ging es hinab vorbei an der Hochscheibernalm zur Kroissentalm, wo wir bei einem Abschlussgetränk den Tag nochmal Revue passieren ließen.

Alle Teilnehmer kamen doch etwas müde von der Hitze und den zurückgelegten Kilometern um 19.15 Uhr am Parkplatz an.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Teilnahme und hoffen bei der nächsten Wanderung vielleicht noch etwas mehr begeisterte St. Michaeler/innen begrüßen zu dürfen und verbleiben mit einem sportlichen:

BERG HEIL!
Andrea Gruber und
Nina Erdkönig



Naturfreunde
ST. MICHAEL

Abschlusswandertfahrt

Sonntag, 18. Oktober 2015

Abfahrt: 08:30 Uhr Bahnhof St. Michael

Abfahrt: 08:45 Uhr Dorfplatz St. Stefan

Almwanderung zur Steinwenderhütte

Reiseleiter Gertraud und Hermann Wallis



Neues von der Pfarre St. Michael



Die Kindertanzgruppe des Trachtenvereins



Fotos: Taurer

Blumiger Dank von Pfarrer Martin Schönberger an Josefa Haberl

Der Pfarrer als Blumenkavalier

Die Pfarre St. Michael lud zum alljährlichen Fest in den idyllischen Garten.

Peter Taurer

Viele kamen, aber die Stimmung war nach den tragi-

schen Ereignissen in Graz gedrückt. Die von Seelsorger Martin Schönberger zelebrierte, gehaltvolle Messe umrahmten gleich drei Chöre stimmlich, der Kirchenchor, der Männergesangverein und die „Loasingers“, Pastoralassistent Erich Faßwald fand rich-

tungsweisende, mahnende Worte. Beim folgenden gemütlichen Beisammensein warteten von den Bäuerinnen zubereitete süße Gaumenfreuden, die Großen und Kleinen des Trachtenvereines tanzten auf, der MGV sang aus vollen Kehlen,

die Altsteirer-Musi Kogler spielte auf. Pfarrer Martin Schönberger trat nicht nur als Losverkäufer in Erscheinung, als charmanter Blumenkavalier bedankte er sich bei Josefa Haberl für das wieder einmal klaglos ablaufende Pfarrfest.

Kostenminimierung durch neueste Hybrid-Wärmepumpe

Nicht nur bei den Autos ist die Hybridtechnik im Vormarsch, auch ganz klar bei Heizsystemen. Und hier hat die deutsche **Firma Viessmann** eine **äußerst innovative Hybridwärmepumpe** auf den Markt gebracht, die alle Stücke spielt. Die Vitocaldens 222-F besteht aus einer Luft/Wasser-Wärmepumpe, einem hocheffizienten Gas-Brennwertgerät sowie einem 130-Liter-Trinkwasser-Ladespeicher. Mit einer Leistung von 9 KW deckt die Wärmepumpe die Grundlast mit kostenloser Wärme aus der Außenluft. Nur bei Spitzenlast und schneller Trinkwassererwärmung schaltet sich das extrem effiziente Gasbrennwertgerät automatisch dazu. Der Kunde kann aus 3 Programmen wählen: Ökonomie für minimale Betriebskosten, Ökologie für maximale Umweltschonung und Komfort. Die Anlage ist sogar koppelbar mit Photovoltaikanlagen. Die **Vitocaldens 222-F von Viessmann** lässt sich schnell und einfach installieren und braucht weder draußen noch drinnen viel Platz.

Lassen Sie sich vom Heizungsprofi bei Scherübel kostenlos beraten!

Gas - Wasser - Heizung
Lüftung - Solartechnik

Trofaiach Tel.: (03847) 81 13
Mautern Tel.: (03845) 23 59
www.scheruebel.at

INSTALLATEUR - NOTRUF
(0664) 322 93 24



Obmann Fritz Loinig



Österr. Kameradschaftsbund Ortsverband St. Michael i. O.

Rückblick:

Am 23. August 2015 feierte Ehrenmitglied und Herbergsmutter a.D. Kompass Hilde ihren 90. Geburtstag. Obmann Fritz Loinig und Sportreferent August Gschane gratulierten zu diesem besonderen Jubiläum recht herzlich.

Ankündigungen:

31. Oktober 2015:
Totengedenken mit 100jähri-

ger Bestandsfeier des Soldatenfriedhofes.

01. – 09. Oktober 2015:
12. Marktgemeindemeisterschaft im Zimmengewehrschießen

Siegerehrung am 10. Oktober 2015 um 19:00 Uhr im kleinen Saal des Volkshauses

14. November 2015:
Preisschnapsen
um 15:00 Uhr im Vereinsheim

6. Dezember 2015:
Adventfeier
mit Jahresrückblick im Vereinsheim



Foto: Obmann Fritz Loinig



Pensionistenverband Ortsgruppe St. Michael

Bei sehr schönem Wetter trafen wir uns am 30. Juli auf der Schwinger-Asphaltbahn in der Vorderlainsach zu einem Spanglerschießen. Danach gab es bei der Familie Schwinger noch ein gemütliches Beisammensein bei Getränken und gutem Essen. Alle freuten sich über die erfolgreiche Veranstaltung.

Zu unseren Aktivitäten zählte auch eine Radfahrt am 20. August, von St. Michael über Traboch zum Trabochersee, wo wir bei „Michi's Seeschenke“ eine Pause einlegten. Nach einem Getränk bzw. Kaffee radelten wir wieder Richtung Heimat. Dieser schöne Tag mit viel Spaß wird allen Teilneh-

merInnen noch lange in Erinnerung bleiben.

Pensionistenausflug

Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder eine 3-tägige Urlaubsfahrt, die uns diesmal nach Tirol führte.

Am ersten Tag ging es nach Zell am See, wo wir mit der Gondel auf die 2000 Meter hohe Schmittenhöhe fuhren und im Panorama-Restaurant das Mittagessen einnahmen. Nach einer Besichtigung der berühmten Elisabeth-Kapelle brachte uns die Gondel wieder talwärts. Mit dem Bus ging die Fahrt weiter zum Hotel-Pension Jägerhof in Kolsassberg, wo wir unser Quartier bezogen.

Am zweiten Tag wurden die sehenswerten Kristallwelten in Wattens besucht, was teilweise auch zum Shoppen genutzt wurde. Danach brachte uns der Bus nach Pertisau am Achensee, wo wir eine Schiffsrundfahrt genossen. Am späten Nachmittag ging es wieder zurück ins Quartier. Bei einem gemütlichen Abendessen ließen wir den Tag ausklingen.

Den dritten Tag nutzten wir zu einem Ausflug zum höchsten Berg Österreichs, dem Großglockner (3.798 m). Nach einem kurzen Besuch des Museumsfriedhofes in Kramsach/Tirol, fuhren wir über die Großglockner-Hochalpenstraße und kehrten dabei auf der Kai-

ser-Franz-Josefs-Höhe ein. Die Heimfahrt ging dann über Heiligenblut – Mölltal – Villach, zurück in die Steiermark. Während aller drei Tage herrschte herrliches Wetter, was diesen wunderbaren Ausflug noch zusätzlich verschönerte. In diesem Zusammenhang tut es uns sehr leid, dass unser Herr Bürgermeister Karl Fadinger seine Teilnahme an dieser Urlaubsfahrt kurzfristig absagen musste. Wir bedanken uns sehr herzlich dafür, dass er seine bereits bezahlten Reisekosten als Spende zur Verfügung gestellt hat.

Mit steirischem „Glück Auf“
Der Vorsitzende:
Dietmar Gschiel



Unsere Teilnehmer an der Senioren-Urlaubsaktion des Landes Steiermark





Trachtenverein D'Liesingtaler – St. Michael



Maibaumumschneiden

Am 12. Juli d. J. fand unser traditionelles Maibaumumschneiden im Rahmen eines lustigen Fröhshoppens statt. Das schöne Wetter lockte viele Besucher und die Veranstaltung wurde von den Wildschütz' Krainer musikalisch sehr abwechslungsreich und schwungvoll umrahmt. Nach einer Tanzeinlage unserer Kindertanzgruppe und der Erwachsenenengruppe schritten



gen unterstützen. Ein herrlicher und entspannter Tag, passend für einen Vereinsausflug.

Auftritte

Das Pfarrfest in St. Michael und das Gemeindefest in Traboch boten unseren Tanzgruppen wieder die Gelegenheit, traditionelle Volkstänze der Bevölkerung vorzuführen. Dabei hatten wir auch die Gelegenheit, Tänzerinnen und Tänzer aus der zahlreichen Be-



wir zum Umschneiden des Baumes, nochmals einen herzlichen Dank an Familie Künstler für die Spende des Baumes.

Und so fiel unser Maibaum unter kräftigem Applaus vieler Zuschauer, die Länge des Baumes betrug unglaubliche 14,70 m. Zuvor hatten die Besucher jedoch auch die Gelegenheit, die Länge des Baumes zu schätzen und für die Gewinner gab es schöne Preise, ein besonderer Dank an alle Spender. Weiters dürfen wir uns bei den Spendern der Hauptpreise, Bgm. Karl Fadinger, Gemeindegassier Josef

Schwarzenbacher und Kulturreferent Markus Brunner, bedanken. Vizebürgermeister Gerhard Jöchlinger spendete dem Verein für die Veranstaltung ein Fass Bier. Nachdem der Baum zu Fall gebracht wurde, konnte er im Rahmen einer amerikanischen Versteigerung erworben werden. Der Zuschlag erging an David Künstler, das Holz wird für den Ausbau des Wintergartens verwendet.

Wir danken auch der Bevölkerung von St. Michael für ihr zahlreiches Erscheinen und Mitfeiern und freuen uns auf den Maibaum 2016.

Vereinsausflug

Am Samstag, den 4. Juli 2015 nahmen wir im Rahmen unseres Vereinsausfluges an der Landpartie des Styriarte Festivals in Stübing teil. Die Organisatoren der Veranstaltung ließen eine barocke Hofgesellschaft und eine fröhliche Bauernschar zusammentreffen und das Ergebnis war allerlei Ungewöhnliches, Komisches und ein Verwirrspiel mit viel Spaß und hohem Unterhaltungswert. Die Zuseher wurden ins Programm mit eingebunden und konnten mittanzen und –singen sowie die Künstler in ihren Ausführun-

sucherschar zum Mittanzen im Rahmen eines Volkstanzens aufzufordern. Leichte Schrittfolgen sicherten einen schnellen Erfolg und der Spaßfaktor kam auch nicht zu kurz.

Unsere Erwachsenentanzgruppe startet am 11. September in die neue Tanzsaison und die Kindertanzgruppe beginnt am 17. September mit den Proben. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Proben finden in unserem Vereinslokal in der Mühlgasse statt.

Kontakt:

Elke Knoll, 0664 9109345



Am 03.07.2015 hatten wir die Möglichkeit, uns beim Tag des Sportes am Hauptplatz Leoben zu präsentieren. Vor der kurzen Sommerpause hieß es für die Kickboxer, sich noch mal so richtig zu konzen-

trieren, denn die Gurtprüfung stand an. Dabei wurde nicht nur die Technik sondern auch Theorie geprüft. Sechs Kinder traten zur Weißgurtprüfung am 07.07.2015 an. Wir gratulieren recht herzlich

zum Kyu 8: Patrick Preissl, Marvin Florian, Joel Woger, Sebastian Stadler, Christoph Woger und Anna Sellmeister. Am Foto mit Trainer Markus Woger (Mitte) und Prüfer Erich Strametz (li.) und Karl Garber (re.) Auch für die Erwachsenen hieß es lernen vor der Sommerpause. Hier standen Weißgurt (Kyu8) und Gelbgurt (Kyu 7) am Prüfprogramm. Gratulation an: Günther Hauer, Justin Kukitsch, beide Kyu 8; Sieglinde Laschald, Jenny Hauer,

Julia Borovec (alle 3 Kyu7) und Patrick Handler welcher die Prüfung für Kyu 8 und Kyu7 absolviert hat. Beim Marktfest in Kammern am 11.07.2015 konnten wir eine Präsentation des Könnens der frischgebackenen Gurtträger vorführen. In der VS Kammern startet am 16.09.2015 der nächste Anfängerkurs für Kinder. Für Erwachsene ist der Einstieg jederzeit möglich. Infos unter: 0664/3997122.



RoteNasenLauf erstmals in St. Michael

Am 05. September fand der RoteNasenLauf erstmals in St. Michael statt.

Trotz des Regens waren 70 Läufer am Start. Unser Dank gilt allen Sponsoren, welche uns zahlreiche Sachpreise zur Verfügung stellten, und allen freiwilligen Helfern und Helferinnen, ohne diese so eine Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Ebenso der Markt Musikkapelle, die zu Beginn der Veranstaltung spielte.

Nicht nur die gelaufenen oder gegangenen Kilometer brachten Spenden ein. Die Kinder hatten die Möglichkeit bei Geschicklichkeitsspielen Stempeln zu sammeln.

Das Abschlussfest des Ferienspaßes wurde in diese Veranstaltung integriert. Mit Kinderschminken, Hupfburg und zwei Clowns war auch für die Kleinen etwas dabei.

Manche Teilnehmer kamen der Aufforderung nach und verkleideten sich.

Der Kickboxclub und die Roten Nasen sagen DANKE!





ESV Hitthaller St. Michael

**23. August 2015 – Ein Tag für die ESV-Fußballgeschichte
ESV Hitthaler St. Michael – 2 x Tabellenführer**



Natascha Stöckl von der Sparkasse mit Funktionären und der zweiten Kampfmannschaft des ESV Hitthaler St. Michael

Oberliga Nord: Ein perfekter Meisterschaftsstart ist den Fußballern aus St. Michael gelungen.

Peter Taurer

Nach vier Runden steht der ESV als einziger Verein ohne Punkteverlust an der Spitze der Oberliga Nord. Für St. Michael, erst im zweiten Jahr in der zweithöchsten steirischen Liga am Werk, eine prächtige Leistung. Von ungefähr kommt die Konstanz nicht. Die

Stärke liegt in der Ausgeglichenheit des Kaders und der Tatsache, dass die Bezeichnung „Mannschaft“ wirklich zutrifft, hier eine Einheit steht, die sich vor allem aus jungen Eigenbauspielern zusammensetzt und in den letzten Jahren nur punktuell verändert wurde. So gab es heuer mit Andi Kriegl aus Pernegg nur einen einzigen Transfer. Hinter dem Erfolgslauf stehen seit sieben Jahren mit Kurt Feyrer ein engagierter Trainer und

ein umsichtiges Funktionärsteam um René Vötsch und Erich Moser. Auch im Steircup wurde die 4. Runde mit einem souveränen 5:0 Auswärtsieg geschafft.

1. Mur/Mürz B: Überraschend stark ist das neu installierte Zweier-Team in die Punktejagd gestartet. Die Mannschaft ist komplett ident mit der meisterlichen U 17 des Vorjahres und soll der Nährboden für die Oberligamannschaft sein. Und dass sie das Zeug dazu haben, das haben die ersten Partien gezeigt. Die Jungkicker sind mit zwei Siegen ausgezeichnet gestartet und führen die Tabelle in der 1. Klasse Mur/Mürz B an. Allen ist klar, dass es nicht ewig so gehen wird, dass Rückschläge kommen werden, aber gleich zwei ESV-Mannschaften an der Tabellenspitze, das darf man als kleiner Verein ruhig genießen. Beim ersten Heimspiel durfte sich die Mannschaft noch über besondere Aufmerksamkeiten freuen: Erstens sahen ihnen gut 120 Zuseher auf die Beine und zweitens stattete die Spar-



Max Puchmayr, Kapitän des Zweierteams mit Natascha Stöckl vom Dressensponsor Sparkasse

kasse St. Michael als besonderen Motivationsschub das Team von Trainer Hannes Haberl mit Dressen im knallgelben Barcelona-Style aus. Noch eine aussagekräftige Auszeichnung durch das Ligaportal kommt dazu: Torhüter Lukas Neureiter wurde ins „Team der Runde“ gewählt, Maximilian Puchmayr zum „Spieler der Runde“.

Kirtagstand der ESV-Jugend

Besuchen Sie unseren Kirtagstand.

Er ist ein wichtiges Standbein unserer Jugend.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dienstag, 29. 9. 2015



Vom Spiel mit der gelben Filzkugel



Spiel und Spaß beim Tenniskurs

Gut in Schwung ist die ESV-Tennissektion. Terminlich im Plan liegt der Herrnsommercup, der heuer ins Leben gerufene Mixed-Bewerb ist ganz prächtig angenommen worden und sicher ein Pluspunkt im Geschehen.

Peter Taurer

Zweimal Licht, einmal Schatten – das ist die bisherige Meisterschaftsbilanz der Ü-35-Mannschaft. Mit zwei Sie-

gen nach drei Runden ist der erste Einstieg in einen offiziellen Bewerb des steirischen Tennisverbandes geglückt. Unter den vier ausstehenden Partien sind noch zwei Heimspiele, am 12. geht es gegen St. Marein und am 26. gegen Schladming, Beginn jeweils 10 Uhr.

Riesige Freude machte die großartige Beteiligung beim Kinderkurs im Rahmen des Ferienspaßes, wobei sich die

Ausdehnung auf vier Tage bestens bewährte. Besten Dank an die Kursleiterinnen Astrid Bracher und Brita Luber für den Einsatz und natürlich an die (hoffentlich) baldigen Nachwuchsspieler. Der Beitrag des ESV beim Kurs: Die Anlage wurde unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Die Jugend liegt dem Verein sehr am Herzen. Gut aufgestellt zu sein, für die Heranführung an eine doch nicht so ein-

fache Sportart gerüstet zu sein, mit modernen Lernmethoden vertraut zu sein, das ist gerade im Jugendbereich wichtig. Für die Sektion ist es wichtig, auf gut geschulte Trainer verweisen zu können. Zwei Mitglieder, Max Lercher und Peter Taurer befinden sich in der vom Tennisverband und Landessportorganisation angebotenen Ausbildung zum „Übungsleiter für Kindertennis“.

Ein Doppeltournament zum Abschluss mit einem Sieger aus St. Michael

Das Finale des Liesingtalcup ging in Mautern mit einem Doppeltournament in Szene.

Peter Taurer

Dreizehn hitzeresistente Paarungen mit Spielern aus sieben Vereinen von Wald bis St. Michael, trotzten beinahe neun Stunden lang den tropischen Temperaturen. Die Vorrunde wurde in zwei Gruppen bestritten, in den Kreuzspielen die Finalisten ermittelt. In beiden Endspielen waren die

Gastgeber stark vertreten. Im kleinen Finale behielten Maier/Strassberger gegen Hüttenbrenner/ Pölzl die Oberhand, der Turniersieg ging an Alexander Taurer (St. Michael) Karl Angerer (Mautern), die Klingsbigl / Fuchs (Mautern) das Nachsehen gaben.

Bild rechts: Die Finalisten des Doppeltournamentes, 3. u. 4. v. li. die Sieger Angerer-Taurer





Beim 4. Tennis-Liesingtalcup wieder am Stockerl

Nach zwei Siegen gelang mit einer verjüngten Truppe der ausgezeichnete dritte Platz.

Peter Taurer

Den Namen Liesingtalcup verdient sich diese Hobby-Meisterschaft redlich. Sieben Mannschaften aus allen Ortschaften vom Ursprung der Liesing in Wald bis zur Mündung in St. Michael schwingen das Racket.

Es passte wieder einmal alles, sowohl die sportliche als auch die gesellschaftliche Komponente kam nicht zu kurz. Dass der ESV als Titelverteidiger heuer nicht ganz vorne mitmischen konnte, war auf eine Verjüngung des Kaders und ein wenig Spielpech zurückzuführen.

Aber die Begeisterung ist ungebrochen und im kommenden Jahr wird wieder angegrif-

fen. Hochspannend war es allemal, wobei König Zufall blendend Regie führte und die Entscheidung bis zum letzten Match vertagte.

Das direkte Duell zwischen dem TC Trabochersee und dem Team aus Kalwang musste entscheiden. Dabei wären die favorisierten Kalwanger beinahe gestrauchelt, erst das Doppel Neisser/Neisser holte den entscheidenden Punkt zum letztlich verdienten 2:1 Sieg.

Kalwang ist nach Trabochersee und zwei Mal St. Michael die dritte Siegermannschaft des Liesingtalcup. Vierter wurde Kammern vor Wald, Timmersdorf und Mautern. Eine ungewohnte Rollenverteilung erfuhr bei der Siegerehrung in Mautern Hannes Oswald.

Zuerst verteilte er gemeinsam



Die Mannschaftsführer bei der Siegerehrung

mit Bürgermeister Andreas Kühberger und Dir. Helmuth Pölzl vom Sponsor Raiffeisenbank Liesingtal Pokale, dann

durfte er selbst als Mannschaftsführer den riesigen Wanderpokal in die Höhe stemmen.

Leistungsfähige Finanzierung!



Ihr neues Eigenheim

- wir bieten umfassende Beratung
- wir bieten Sonderkonditionen
- wir bieten kostenlose Förderungsabwicklung
- wir begleiten Sie während der gesamten Bauphase
- Sanierungen, Eigenheim, Reihenhaus

Kontaktieren Sie uns für ein persönliches Beratungsgespräch!



Udo Rakovitz
03843/5188-1
udo.rakovitz@rb-38227.raiffeisen.at



Lukas Unger
03843/5188-5
lukas.unger@rb-38227.raiffeisen.at

**Raiffeisenbank
Liesingtal**



Informieren Sie sich!

Finanzieren Sie über die Bank Ihres Vertrauens, Raiffeisenbank Liesingtal!



ESV St. Michael – Tischtennis

Der ESV St. Michael wird auch in der kommenden Saison wieder mit beiden Mannschaften in der Unterliga-Nord spielen. Vor allem für die 2. Mannschaft kam der Klassenerhalt überraschend, rechnete man doch als Dritttletzer der abgelaufenen Saison mit dem Abstieg in die Gebietsliga. Und so kommt es schon in der ersten Runde am 01. Oktober um 18.30 zum Derby zwischen St. Michael 1 und St. Michael 2. Nach dem Wechsel von Dominik Wagner nach Kapfenberg in die Oberliga, wird für die erste Mannschaft neben Helmut Reiterer und Richard Wagner, der Leobner Michael Posch zum Einsatz kommen.

Michael Posch verlor bei einem Arbeitsunfall seinen linken Arm. Er zählt aber trotz dieser Behinderung zu den stärksten Spielern in der Unterliga. Bei den österreichischen Versehrten-Meisterschaften konnte er in seiner Klasse den Meistertitel im Einzel und den dritten Platz im Doppel erringen. Das Ziel der 1. Mannschaft für diese Saison ist ein Platz in der oberen Tabellenhälfte, die 2. Mannschaft wird wieder gegen den Abstieg kämpfen. Ein großer Erfolg war wieder die Aktion „Ferienspaß“ der Gemeinde St. Michael. Ca. 15 Jugendliche nahmen mit Begeisterung daran teil. Die äl-



ren Kinder spielten ein hart umkämpftes Turnier, das Nora Sellmeister vor Leonie Saischek und Andre Thaler gewinnen konnte. Als Preise gab es Eis-Gutscheine. Zu Beginn der kälteren Jahres-

zeiten möchte der Verein wieder Kinder, Jugendliche und Hobbyspieler aller Altersklassen zum Tischtennis spielen einladen. Genaueres findet man auf der Homepage des ESV.

Unser neugestalteter Kreisverkehr



Der Knoten von St. Michael



Der Kompass: Gesamtansicht von Norden



**Unsere Stärken:
Qualität, Beratung
und Service**

**GÄRTNEREI
Reisinger**

**8770 St. Michael, Landstraße 18
Telefon 0 38 43 / 22 91**

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr

**Elektroinstallationen – Industrieelektronik –
Torantriebe – Öl- u. Gasfeuerungs-service –
Handel mit Elektrokomponenten**

Elektrotechnik • Öl- u. Gasfeuerungs-service • Torantrieb

A

T

L

Anlagen

Technik

LUEF Peter Ges. m. b. H.

**A-8770 St. Michael
Walpurgisstraße 4** **Tel. 03843/5133-0
Fax 03843/5133-22**

Elektroinstallationen im Privat- sowie Gewerbe- und Industriebereich
Schaltanlagenbau inkl. Inbetriebnahme, Planung u. Dokumentation
Betrieb von Klein-, Mittel- u. Großheizanlagen im Raum Steiermark
mit ständiger Störungsbereitschaft und Fernwartung über Modem



Pichler
"Die Wohnidee"

Innenbeschattung

Plisseeanlagen meistern jede architektonische Herausforderung:

- ✓ Fenster auch in Sonderformen
- ✓ Balkon- oder Terrassentüren
- ✓ Dachflächenfenster

Der funktionelle Bestseller im Sonnenschutzbereich und konkurrenzloser Alleskönner.

Wir beraten Sie gerne!

www.pichler-wohnidee.at

Albert Pichler GmbH
Bundesstraße 47a
8770 St. Michael

Tel.: +43 (0)3843/2216

PLISSEE DIE INDIVIDUELLE INNENBESCHATTUNG NACH MASS



Intelligente Schönheit:
Cremesso Una Automatic.

Super Herbst-Aktion!

**Vollautomatische
Cremesso-
Kaffeemaschine**

Schweizer Qualitätsprodukt
5 Jahre Garantie

Sensationspreis:
statt € 99,- nur

€ **19,90***

*Cashback von Cremesso bereits abgezogen

cremesso
OF SWITZERLAND

EP:Marinitsch
ElectronicPartner

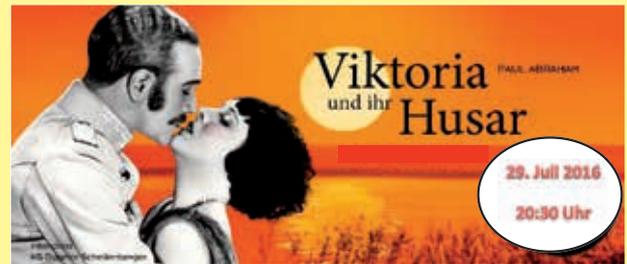
TV, Video, HiFi, Sat, Haushaltsgeräte

8770 St. Michael, Bundesstraße 32, Telefon 03843/2292, Fax DW 5
e-mail: marinitsch@utanet.at



VERANSTALTUNGEN

- | | | | |
|------------|--|--------|--|
| 26.09. | Oktoberfest , ESV St. Michael, ESV Sportplatz | 28.11. | Adventmarkt , Kulturreferat, Schulplatz, ab 14 Uhr |
| 27.09. | Fahrt ins Blaue , Naturfreunde | 29.11. | Weihnachtswunschkonzert , Marktmusik, Volkshaus, 15 Uhr |
| 29.09. | Kirtagsfest , SPÖ, Volkshaus | 05.12. | Kinderkrampus , Kulturreferat, Heinz-Jungwirth-Platz, 16.30 Uhr |
| 29.09. | Kirtagsdisco , MDH, Volkshaus, kleiner Saal ab 17 Uhr | 08.12. | Jahresrückschau u. Vorweihnachtsfeier , Naturfreunde, Volkshaus, 15 Uhr |
| 01.-09.10. | Marktgemeinde-Meisterschaften , Zimmeregewehrschießen, ÖKB, ÖKB Vereinslokal | 10.12. | Adventfeier , Pensionisten, Volkshaus, 15 Uhr |
| 03.10. | Oktoberfest , ÖRK, Rotkreuzdienststelle, ab 12 Uhr | 18.12. | Jahresrückschau , Pensionisten, Clublokal, 14 Uhr |
| 04.10. | Baby- und Kinderflohmarkt , Marktgemeinde St. Michael, Volkshaus, 9-11.30 Uhr | 19.12. | Adventsingen , MGV, Pfarrkirche |
| 09.10. | Oktoberfest , Pensionisten, Clublokal, 14 Uhr | 23.12. | Adventmelodie , Juka, Heinz-Jungwirth-Platz, 18 Uhr |
| 10.10. | Siegerehrung Zimmeregewehrschießen , ÖKB Volkshaus, kleiner Saal, 19 Uhr | | 2016 |
| 11.10. | Erntedankfest , Bauernbund, 10 Uhr | 23.01. | Feuerwehrball , FF St. Michael, Volkshaus |
| 18.10. | Abschlusswanderfahrt , Naturfreunde | 30.01. | 2. St. Michaeler Faschingssitzung , Kulturreferat, Volkshaus, Großer Saal |
| 17.10. | Konzert, LoaSingers , Volkshaus, 19.30 Uhr | 06.02. | MGV-Gschnas , MGV, Volkshaus |
| 22.10. | Buchpräsentation Heinz Kröpfl , Kulturreferat, Gemeindeamt Sitzungssaal, 19 Uhr | 08.02. | Bezirksbauernball , Landjugend, Volkshaus |
| 24.10. | Konzertwertung , Bezirksmusikverband, Volkshaus, gr. Saal, ab 10 Uhr | 27.02. | Ortsschitag , Naturfreunde u. Gde., Sonnberglifte Wald/Schober |
| 26.10. | Fitmarsch , Naturfreunde, Start 9 - 9.30 Uhr, Naturfreunde-Clublokal | | |
| 30.10. | Hubertusfeier , Jagdschutzverein, Volkshaus, gr. Saal | | |
| 31.10. | Totengedenken , ÖKB, Treffpunkt Volkshaus 18.30 Uhr | | |
| 07.11. | Theateraufführung , Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 19.30 Uhr | | |
| 14.11. | Theateraufführung , Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 19.30 Uhr | | |
| 15.11. | Theateraufführung , Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 15.30 Uhr | | |
| 21.11. | Theateraufführung , Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 19.30 Uhr | | |
| 25.11. | Vollmondwanderung , Naturfreunde | | |



Abfahrt 14:30 Uhr Parkplatz bei Autobahnauffahrt St. Michael
 Preis € 55,00 (Busfahrt und Eintritt)
 Anmeldungen ab sofort im Marktgemeindeamt St. Michael, Zimmer 4

JEDES 3. GLAS GRATIS

Bei der Internorm-Glasaktion bekommen Sie jetzt jedes dritte Glas geschenkt. Das gilt auch für alle Sicherheitsgläser und Hebeschiebetüren – aber nur bis 30.11.2015. Also: schnurrr-stracks zu Ihrem Internorm-Partner.

Alles spricht für
Internorm®



Aktion
 gültig bis
30.11.2015

Ihr Internorm-Partner:

Lagerhaus | Fenster & Türenstudio

Baustofffachhandel Trofaiach

Bahnhofstraße 19
 8793 Trofaiach
 Telefon 03847 / 45 44 - 12
 bauelemente@stmichael.rlh.at



Mehr Infos unter 0800/11 111 111 oder auf www.internorm.at